

**Originalbetriebsanleitung für das
ortsbewegliche Druckgerät**

PREBENA Druckluft Mobilo

Vorwort

Diese Gebrauchsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- vorteilhaften

Gebrauch des ortsbeweglichen Druckgeräts Druckluft Mobilo, kurz Druckgerät genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Druckgeräts über Kenntnisse im Umgang mit druckluftbetriebenen Geräten und den verwendeten Werkstoffen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Druckgeräts eingewiesen werden.

Jede Person, die dieses Druckgerät

- bedient,
- reinigt oder
- entsorgt

muss den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung zur Kenntnis genommen haben.

Diese Gebrauchsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer am Druckgerät auf. Geben Sie die Gebrauchsanleitung weiter, wenn Sie das Druckgerät verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

Inhaltsverzeichnis

Gestaltungsmerkmale	5
Allgemeine Gestaltungsmerkmale.....	5
Merkmale der Sicherheitshinweise.....	6
 Grundlegende Sicherheitshinweise	7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden.....	8
Explosionsgefahren vermeiden	8
Verletzungsgefahren vermeiden	8
Beschädigungen des Druckgeräts vermeiden	8
Beschreibung	9
Geräteübersicht und Lieferumfang.....	9
Funktionsweise.....	11
Produktmerkmale	11
Seiten- und Richtungsangaben	11
Zubehör	12
Angaben im Typenschild	12
Druckgerät vorbereiten	13
Druckgerät auspacken	13
Zustand prüfen	14
Druckgerät an Druckluftversorgung anschließen	15
Druckgerät bedienen.....	19
Nach dem Betrieb	23
Druckluftversorgung trennen	23
Druckgerät transportieren und lagern.....	25
Verpacken	25
Lagern	26

Druckgerät warten	27
Druckgerät ölen	28
Druckluftkartusche aufladen	29
Druckluftkartusche prüfen.....	29
Störungen beseitigen	30
Zubehör bestellen	32
Druckluftkartuschen nachbestellen	32
Weiteres Zubehör bestellen.....	32
Druckgerät entsorgen	33
Technische Daten	34
Druckgerät Druckluft Mobilo	34
Druckluftkartusche KT-3500	34
Herstelleradresse.....	35
Garantie	36
Index.....	37

Gestaltungsmerkmale


Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Gebrauchsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text,

- Aufzählungen oder
- ▶ Handlungsschritte

handelt.

 Diese Hinweise enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Druckgeräts.

Merkmale der Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



GEFAHR

Hinweise mit dem Wort **GEFAHR** warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



WARNUNG

Hinweise mit dem Wort **WARNUNG** warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.



VORSICHT

Hinweise mit dem Wort **VORSICHT** warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen, Sach- oder Umweltschäden auftreten.



Grundlegende Sicherheitshinweise

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Druckgerät alle Warnungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung und auf dem Druckgerät. Die beiliegende Ersatzteilliste ist Bestandteil dieser Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Druckgerät dient zur ortsbeweglichen Speicherung und Reduzierung des Vorratsdruckes in einen niedrigeren Arbeitsdruck zur Versorgung der Entnahmestellen. Das Druckgerät ist für Heim- und Handwerker bestimmt, die Druckluft für die verschiedensten Zwecke benötigen. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Unfallverhütungsbestimmungen und der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz von Druckgeräten und den verwendeten Werkstoffen,
- von eigenmächtig veränderten Druckgeräten,
- mit anderem, als dem in dieser Gebrauchsanleitung genannten Zubehör,
- an in dieser Gebrauchsanleitung nicht aufgeführten Druckluftquellen,

Die PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden

- Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen, es besteht Erstickungsgefahr.

Explosionsgefahren vermeiden

- Setzen Sie das Druckgerät nicht an explosionsgefährdeten Orten ein.
- Betreiben Sie das Druckgerät nie mit Sauerstoff oder mit anderen zündfähigen Gasen oder Gasgemischen.
- Setzen Sie die Druckluftkartusche keiner Temperatur über 100 °C aus.

Verletzungsgefahren vermeiden

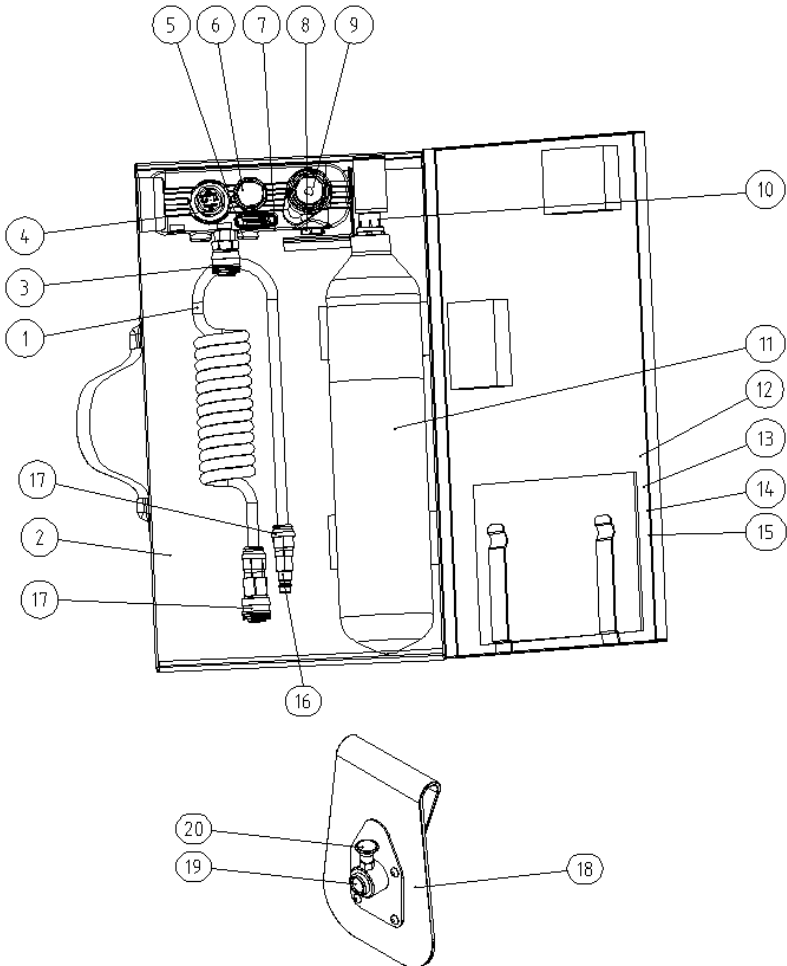
- Bewahren Sie das Druckgerät für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- Trennen Sie das Druckgerät vor jedem Transport von der Druckluftkartusche.

Beschädigungen des Druckgeräts vermeiden

- Öffnen Sie niemals das Druckgerät. Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- Benutzen Sie das Druckgerät nicht, wenn es fallen gelassen wurde oder beschädigt ist. Lassen Sie es von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Beschreibung

Geräteübersicht und Lieferumfang



Nr.	Erläuterung
1	Druckluftschlauch zum Anschluss an die Entnahmestellen (NW 7,2)
2	Metall- Transportkoffer
3	Entnahmestelle (NW 7,2)
4	Regler für den Betriebsdruck
5	Sicherheitsventil für den Betriebsdruck mit Auslösung bei 11 bar
6	Manometer für den Betriebsdruck
7	Sicherheitsventil Druckluftkartusche mit Auslösung bei 21 bar
8	Anschluss für die Druckluftkartusche mit Verschluss-Stopfen
9	Manometer für den Druck der Druckluftkartusche (Füllstandsanzeige)
10	Druckluftkartuschenventil mit Verschluss-Kappe
11	Druckluftkartusche KT-3500
12	Betriebsanleitung für die Druckluft Mobilo
13	Betriebsanleitung für die Kartusche KT-3500
14	Konformitätserklärung Druckluft Mobilo
15	Konformitätserklärung KT-3500
16	Anschluss des Druckluftschlauchs
17	Schnellverschluss des Druckluftschlauchs
18	Controlleraufnahme
19	Schnellverschluss der Controlleraufnahme
20	Arretier bolzen
-	Controller Anschlussbolzen (ohne Abbildung)
-	Bauchriemen (ohne Abbildung)

Funktionsweise

Das Druckgerät Reduziert den Vorratsdruck in einen niedrigeren Arbeitsdruck zur Versorgung der Entnahmestelle. Als Druckquelle dient die Druckluftkartusche KT-3500. Überschüssiger Druck wird durch Druckbegrenzungsventile abgeleitet.

Sie können den Arbeitsdruck durch Regeln des Abgabedrucks einstellen.

Produktmerkmale

Das Druckgerät verfügt über folgende Merkmale:

- Betrieb Tragebeutel (am Körper),

Seiten- und Richtungsangaben

Die Richtungsangaben für den Betriebsdruckregler beziehen sich auf die Blickrichtung von oben auf den Manometer für den Abgabedruck.

Zubehör

Für das Druckgerät sind folgende Zubehörteile verfügbar:

- Druckluftkartusche KT-3500
- Kompressor für Druckluftkartusche PKT-FILLMASTER 350 (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Druckluftschlauch mit 9 mm Innendurchmesser und 4 m Arbeitslänge (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Druckluft-Schlauchset (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Schlauchtrommel (nicht im Lieferumfang enthalten)

Angaben im Typenschild

Das Typenschild ist auf der Rückseite des Druckreglers aufgeklebt. Es enthält folgende Angaben:

- den Firmennamen und das Herkunftsland
- die Typenbezeichnung des Druckgeräts
- den maximal zulässigen Betriebsdruck
- das CE-Kennzeichen (Das Produkt entspricht den in der beiliegenden Konformitätserklärung aufgeführten Normen.)
- Seriennummer
- Abgabeleistung

Druckgerät vorbereiten

Druckgerät auspacken

- ▶ Nehmen Sie das Druckgerät aus der Verpackung.
 - ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und den Verpackungskarton.
-



WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
 - ▶ Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich aufbewahren.
-
- ▶ Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen späteren Gebrauch auf.

Zustand prüfen




WARNUNG

Beim Betrieb eines beschädigten Druckgeräts oder bei nicht richtig befestigtem Zubehör besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Zustand des Druckgeräts vor jedem Einsatz prüfen.
 - ▶ Druckgerät nur in einwandfreiem Zustand einsetzen.
-

- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:
 - Die Schlauchleitungen müssen unbeschädigt sein.
 - Der Anschluss und das Anschlussgewinde für die Druckluftkartusche müssen frei von Fremdkörper und Schmutz sein.
 - Alle Teile des Druckgeräts und alle Zubehöerteile müssen sicher befestigt sein.
 - Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht blockiert oder anders in ihrer Funktion beeinträchtigt sein.
 - Keine Teile des Druckgeräts oder des Zubehörs dürfen äußerliche Schäden wie Kratzer oder Dellen aufweisen.

 Kratzer in den Gehäuseschalen sind keine Schäden.

- ▶ Schließen Sie ein beschädigtes Druckgerät nicht an eine Druckluftquelle an.
- ▶ Lassen Sie ein beschädigtes Druckgerät durch Fachpersonal instand setzen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Druckgerät an Druckluftversorgung anschließen

Das Druckgerät wird an eine Druckluftkartusche (im Lieferumfang enthalten) angeschlossen.

Der zulässige Betriebsdruck des Druckgeräts beträgt 10 bar. Wenn der zulässige Betriebsdruck überschritten wird, kann dies am Zeiger im Manometer (6.) für den Betriebsdruck abgelesen werden.

Dies kann unter folgenden Bedingungen geschehen:

- Wenn beide Sicherungsventile defekt sind und
- Sie das Druckgerät an eine ungeeignete Druckluftkartusche angeschlossen haben.



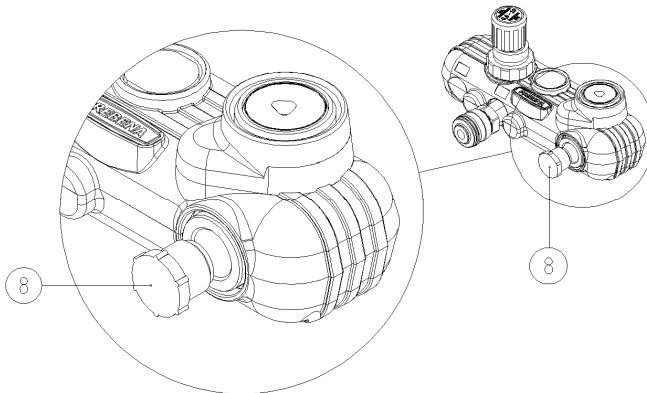
WARNUNG

Explosionsgefahr bei Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.

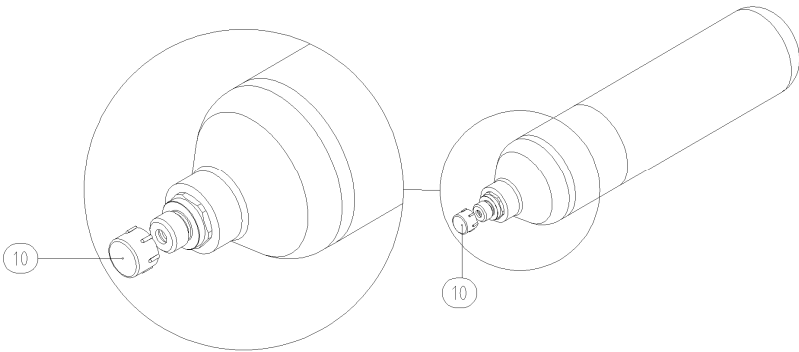
- ▶ In diesem Fall sofort die Druckluftversorgung vom Druckgerät trennen.

Druckluftkartusche anbringen

- ▶ Schrauben Sie den Verschluss-Stopfen (8.) aus dem Anschlussgewinde für die Druckluftkartusche.



- ▶ Schrauben Sie die Verschluss-Kappe (10.) von der Druckluftkartusche.



- ▶ Prüfen Sie den Anschluss und das Anschlussgewinde für die Druckluftkartusche auf Fremdkörper und Schmutz.
- ▶ Reinigen Sie den Anschluss und das Anschlussgewinde gegebenenfalls.
- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Druckgeräts (siehe Seite 14).

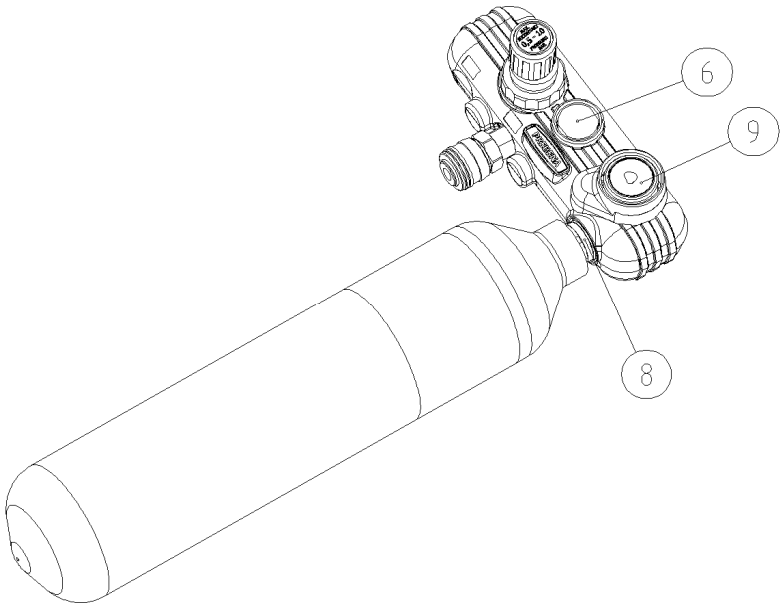


WARNUNG

Der Betrieb mit ungeeigneten Druckluftkartuschen kann zu Schäden am Druckgerät führen.

- ▶ Druckgerät nur mit Druckluftkartuschen des Typs KT-3500 betreiben.
-

- ▶ Schrauben Sie die Druckluftkartusche handfest in das Gewinde am Anschluss (8.).



Das Manometer (9.) am Anschluss für die Druckluftkartusche zeigt jetzt den aktuell in der Kartusche vorhandenen Druck an. Das Druckgerät ist einsatzbereit, wenn der Zeiger des Manometers (9.) im grün markierten Bereich steht.

Das Manometer (6.) für den Betriebsdruck zeigt den aktuellen Betriebsdruck an.

Wenn Sie eine ungeeignete Druckluftkartusche verwenden und wenn beide Sicherheitsventile defekt sind, kann der Druck in dieser Kartusche den zulässigen Betriebsdruck des Druckgeräts übersteigen. In diesem Fall steht der Zeiger im Manometer (6.) für den Betriebsdruck über 10 bar.



WARNUNG

Explosionsgefahr bei Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.

- ▶ Trennen Sie in diesem Fall sofort die Druckluftkartusche vom Druckgerät.
-

Wenn der Zeiger des Manometers (9.) am Anschluss für die Druckluftkartusche im rot markierten Bereich steht, reicht der in der Druckluftkartusche vorhandene Druck nicht mehr zum Betrieb des Druckgeräts aus.

- ▶ Tauschen Sie in diesem Fall die Druckluftkartusche gegen eine volle Druckluftkartusche aus.
- ⓘ Sie können die Druckluftkartusche mit dem als Zubehör erhältlichen Kompressor PKT-FILLMASTER 350 aufladen. Sie können im Fachhandel auch eine volle Druckluftkartusche im Austausch gegen eine leere Kartusche kaufen.

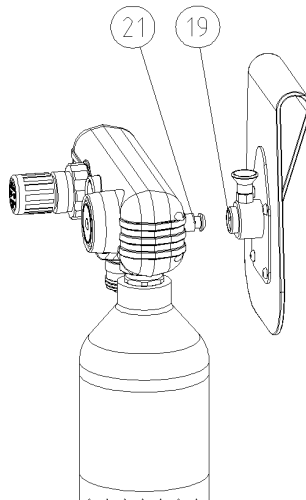
Druckgerät bedienen

Sie können das Druckgerät im Tragebeutel direkt am Körper betreiben. Damit ist ein effizienter und wirtschaftlicher Betrieb von Druckluftgeräten unabhängig von einer stationären Druckluftquelle möglich.

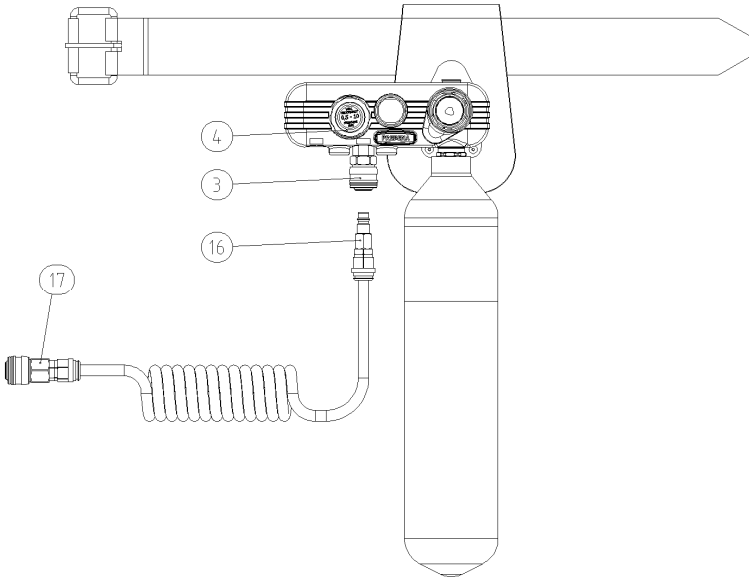
Betrieb mit Controlleraufnahme

Um das Druckgerät mit der Controlleraufnahme zu betreiben gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie den Transportkoffer waagrecht mit der Deckelseite nach oben ab. Öffnen Sie den Transportkoffer und die Riegel für den Deckel.
- ▶ Nehmen Sie den Bauchriemen mit der Controlleraufnahme heraus und stellen Sie den Bauchriemen passgerecht ein.
- ▶ Nehmen Sie das Druckgerät und die Druckluftkartusche heraus
- ▶ Schließen Sie die Druckluftversorgung an das Druckgerät an, wie ab Seite 16 beschrieben.
- ▶ Schieben Sie nun den Anschlussbolzen (21) des Controllers auf den Schnellverschluss der Controlleraufnahme (19), bis er hörbar einrastet.



- ▶ Schieben Sie den Anschluss des Druckluftschlauchs (16.) auf den Schnellverschluss der Entnahmestelle (3.) des Druckgeräts, bis er hörbar einrastet.
- ▶ Stellen Sie den gewünschten Betriebsdruck am Regler für den Betriebsdruck (4.) ein (siehe Seite 21).
- ▶ Am Schnellverschluss des Druckluftschlauchs (17.) können nun verschiedene Druckluftwerkzeuge betrieben werden.



- ⓘ Für Technische Merkmale und die Anleitung für den korrekten Gebrauch lesen Sie bitte aufmerksam das Handbuch des betreffenden Zubehörteils durch.

Betriebsdruck regeln

Sie können den Betriebsdruck am Regler für den Betriebsdruck (4.) regeln.

i Stellen Sie den Betriebsdruck so ein, dass Sie gerade den für die gewünschte Anwendung benötigten Betriebsdruck erreichen. Dadurch erzielen Sie folgende Vorteile:

- Sie sparen Energie (Druckluft),
- Sie verringern den Geräuschpegel und
- Sie reduzieren den Verschleiß am Zusatzgerät.

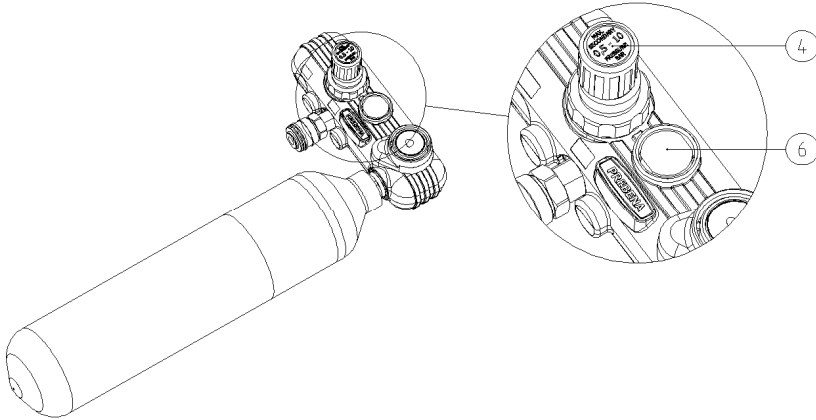
Um den Betriebsdruck einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Halten Sie das Druckgerät so, dass Sie das Manometer (6.) für den Betriebsdruck gut ablesen können.
- ▶ Ziehen Sie den Regler für den Betriebsdruck (4.) nach oben vom Manometer weg.
- ▶ Drehen Sie den Regler für den Betriebsdruck, bis der Zeiger des Manometers (6.) etwa bei 5 bar steht:

Der mittlere Betriebsdruck ist jetzt eingestellt.

Stellen Sie dann den gewünschten Betriebsdruck wie folgt ein:

- ▶ Um den Betriebsdruck zu erhöhen, drehen Sie den Regler für den Betriebsdruck (4.) im Uhrzeigersinn.
- ▶ Um den Betriebsdruck zu verringern, drehen Sie den Regler für den Betriebsdruck (4.) gegen den Uhrzeigersinn.



- i** Eine Vierteldrehung am Regler für den Betriebsdruck verändert den Betriebsdruck um etwa 0,5 bar.
- ▶ Beachten Sie dabei die Anzeige am Manometer für den Betriebsdruck (6.).
 - ▶ Drücken Sie den Regler für den Betriebsdruck (4.) in Richtung Manometer.
 - ▶ Prüfen Sie die Einstellung für den Betriebsdruck im entsprechenden Handbuch des Zusatzteils.
 - ▶ Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie den gewünschten Betriebsdruck eingestellt haben.

Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch.

Druckluftversorgung trennen

Druckluftkartusche entfernen

- ▶ Schrauben Sie die Druckluftkartusche aus dem Gewinde des Anschlusses (8.).

Die im Druckgerät enthaltene Druckluft entweicht dabei hörbar.

- ▶ Schrauben Sie den Verschluss-Stopfen in das Anschlussgewinde.
- ▶ Schrauben Sie die Verschluss-Kappe auf die Druckluftkartusche.
- ▶ Verwahren Sie die Druckluftflasche gegen Stöße und Schläge geschützt im mitgelieferten Transportkoffer.

- ⓘ Sie können die Druckluftkartusche mit dem als Zubehör erhältlichen Kompressor PKT-FILLMASTER 350 aufladen. Sie können im Fachhandel auch eine volle Druckluftkartusche im Austausch gegen eine leere Kartusche kaufen.

Druckluftschlauch entfernen

- ▶ Drücken Sie den Schnellverschluss der Entnahmestelle (3.) zum Druckgerät hin.

Der Schnellverschluss ist jetzt entriegelt.

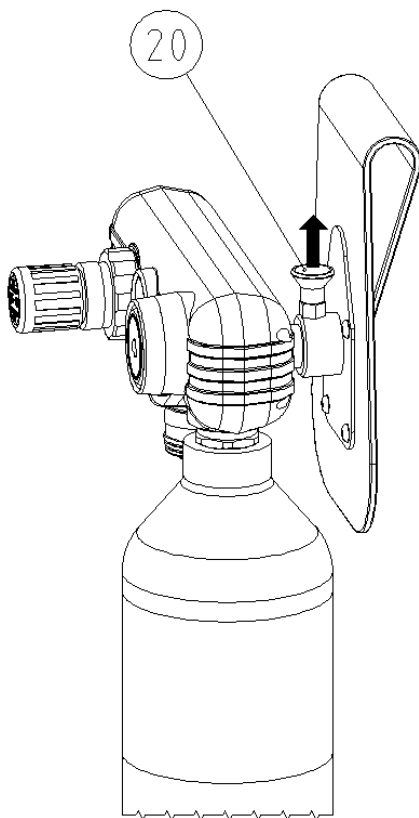
- ▶ Ziehen Sie den Druckluftschlauch von der Entnahmestelle (3.) am Druckgerät ab.

Controller von Controlleraufnahme entfernen

- ▶ Ziehen Sie den Arretierbolzen (20) der Controlleraufnahme und halten Sie den Bolzen gezogen.

Der Schnellverschluss ist jetzt entriegelt.

- ▶ Ziehen Sie den Controller vom Schnellverschluss der Controlleraufnahme ab.



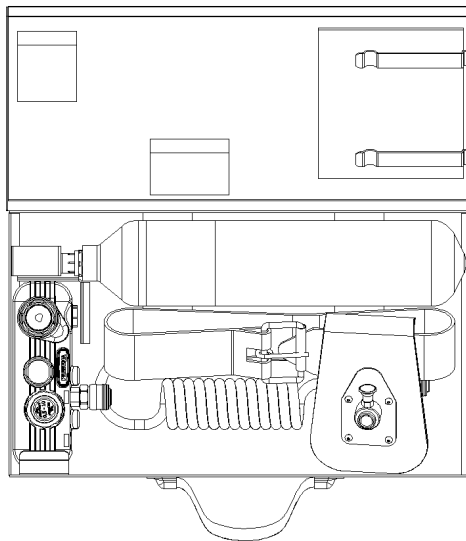
Druckgerät transportieren und lagern

Verpacken

Verpacken Sie das Druckgerät vor dem Einlagern oder nach dem Betrieb.

Führen Sie dazu folgende vorbereitende Schritte durch:

- ▶ Trennen Sie das Druckgerät von der Druckluftzufuhr (siehe Seite 23).
- ▶ Lassen Sie den Druck vollständig aus dem Druckgerät entweichen.
- ▶ Reinigen Sie gegebenenfalls die Druckluft-Anschlüsse von Fremdkörpern und Verunreinigungen.
- ▶ Verschließen Sie die Druckluft-Anschlüsse mit passenden Stopfen.
- ▶ Legen Sie das Druckgerät, den Druckschlauch und den Tragebeutel wie dargestellt in den Transportkoffer.



- ▶ Schließen Sie den Transportkoffer und die Riegel für den Deckel.

Lagern

- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Druckgeräts dünn mit PREBENA Spezial-Nagleröl ein.
- ▶ Verpacken Sie das Druckgerät im Transportkoffer.
- ▶ Lagern Sie das Druckgerät bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

Druckgerät warten

Das Druckgerät darf nur von Personen gewartet werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.

Gehäuse und Außenflächen reinigen



VORSICHT

Schäden des Druckgeräts oder des Zubehörs durch falsche Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes oder leicht angefeuchtetes oder mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

Leichte Verschmutzungen

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Druckgeräts mit einem trockenen Tuch ab.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Druckgeräts dünn mit PREBENA Spezial-Nagleröl ein.

Starke Verschmutzungen

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Druckgeräts mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Druckgeräts dünn mit PREBENA Spezial-Nagleröl ein.

Druckgerät ölen



VORSICHT

Unzureichende Schmierung oder das Verwenden falscher Schmierstoffe kann zu Schäden am Gerät führen.

- ▶ Nur PREBENA Spezial-Nagleröl verwenden.
 - ▶ Schmieröl in den Anschluss der Druckluftkartusche füllen.
-

- ▶ Füllen Sie täglich vor Betriebsbeginn zwei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Anschluss für die Druckluftkartusche ein.
-



VORSICHT

Bei Verschütten des Schmieröls besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Verschüttetes Öl mit einem Bindemittel binden.
 - ▶ Gebundenes Öl mit Lappen aufnehmen.
 - ▶ Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
-

Druckluftkartusche aufladen

Sie dürfen leere Druckluftkartuschen KT-3500 nur mit dem als Zubehör erhältlichen Kompressor PKT-FILLMASTER 350 auffüllen.

- ▶ Beachten Sie dabei die Betriebsanleitung des Kompressors.

Druckluftkartusche prüfen



WARNUNG

Explosionsgefahr durch ungeprüfte Druckluftkartuschen.

- ▶ Nur ordnungsgemäß geprüfte Druckluftkartuschen verwenden.
-

Die Druckluftkartuschen KT-3500 müssen alle fünf Jahre eine Druckprüfung bei PREBENA bestehen. Diese Prüfung muss im dafür vorgesehenen Feld auf dem Etikett der Druckluftkartusche dokumentiert werden. Wenn Sie die Druckluftkartusche mit dem Kompressor PKT-FILLMASTER selber aufladen, müssen Sie diese Kartuschen zur Druckprüfung bei PREBENA einschicken. Andernfalls wird diese Prüfung während des Füllens der Druckluftkartuschen bei PREBENA durchgeführt.

- ▶ Prüfen Sie das Datum der letzten periodischen Prüfung auf dem Typenschild.
- ▶ Beachten Sie dabei die Betriebsanleitung für die Kartusche.

Wenn das Datum fünf Jahre und länger zurück liegt, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Verpacken Sie die Kartusche in einem stabilen Versandkarton.
- ▶ Schicken Sie die Kartusche zur Prüfung an PREBENA.
- ▶ Verwenden Sie nur ordnungsgemäß geprüfte Druckluftkartuschen.

Störungen beseitigen



WARNUNG

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Druckgeräts sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ▶ Druckgerät bei einer Störung sofort von der Druckluftversorgung trennen.
- ▶ Druckgerät erst einsetzen, wenn die Störung behoben ist.



VORSICHT

Das Druckgerät kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

- ▶ Reparaturen am Druckgerät vom Hersteller durchführen lassen.

In der folgenden Übersicht sind mögliche Störungen und die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Druckgerät verliert Luft.	Die Befestigungsschrauben sind gelöst.	▶ Befestigungsschrauben anziehen.
	Eine Dichtung ist defekt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 35).
Betriebsdruck zu hoch.	Druckminderventil oder Sicherheitsventil defekt.	▶ Druckgerät sofort von der Druckluftversorgung trennen (siehe Seite 23).
		▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 35).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Betriebsdruck zu hoch (Luft entweicht hörbar am Sicherheitsventil (7.) für den Betrieb mit Druckluftkartusche).	Druckgerät beschädigt oder Druck in Druckluftkartusche zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kartusche von Druckgerät trennen (siehe Seite 23). ▶ Kartusche mit korrektem Betriebsdruck anbringen (siehe Seite 15). <p>Falls das Problem weiterhin besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kartusche von Druckgerät trennen. ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 35).
Betriebsdruck zu hoch (Luft entweicht hörbar am Sicherheitsventil (5.) für den Betriebsdruck).	Zu hoher Betriebsdruck eingestellt oder Druckgerät beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Betriebsdruck verringern (siehe Seite 21). <p>Falls das Problem weiterhin besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kartusche von Druckgerät trennen (siehe Seite 23). ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 35).

Sollte sich eine Störung trotzdem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Hersteller (siehe Seite 35).

Zubehör bestellen

Sie können Zubehör beim Hersteller (siehe Seite 35) nachbestellen.

Druckluftkartuschen nachbestellen

Sie können beim Fachhandel volle Druckluftkartuschen KT-3500 im Austausch gegen leere Druckluftkartuschen kaufen.

Sie können die Druckluftkartuschen einzeln (KT-3500) oder im speziellen Transportbehälter mit zwei Druckluftkartuschen (KT-3500-S) bestellen.

Weiteres Zubehör bestellen

Bezeichnung	Bestellnummer
PREBENA Spezial-Nagleröl	Z200.10
Kompressor PKT-FILLMASTER 350	PKT-FILLMASTER 350
Spiralschlauch mit 9 mm Innendurchmesser, 12 mm Außendurchmesser, Arbeitslänge 4 m, gestreckte Länge 7,5 m	Z160.12
Druckluft-Schlauchset mit 9 mm Innendurchmesser, 15 mm Außendurchmesser, gestreckte Länge 10,0 m	Z200.20
Druckluft-Schlauchtrommel mit Innendurchmesser 8 cm, Außendurchmesser 12 cm, für eine Schlauchlänge von 30 m	Z180.00

Druckgerät entsorgen



VORSICHT

Umweltschäden bei falschem Entsorgen.

- ▶ Druckgerät vor dem Entsorgen reinigen.
 - ▶ Geltende Vorschriften für die Entsorgung von Öl beachten.
-



Werfen Sie das Druckgerät oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten eines Recyclings oder einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Druckgeräts.

Informationen zu den im Druckgerät verwendeten Materialien erhalten Sie beim Hersteller.

Technische Daten

Druckgerät Druckluft Mobilo

Maße, mit Koffer (L × B × H):	476 x 122 x 295 mm
Maße, mit Tragebeutel (L × B × H):	465 x 200 x 115 mm
Gewicht, mit Koffer:	6,6 kg
Gewicht, mit Tragebeutel:	3,05 kg
Arbeitsdruck:	0,5–10 bar
Maximaler Betriebsdruck:	10 bar
Max. Abgabeleistung:	220 l/min
Einstelldruck Sicherheitsventil: (Betriebsdruck)	11 bar
Einstelldruck Sicherheitsventil: (Druckluftkartusche)	21 bar
Einsatztemperaturen:	–5 bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur

Druckluftkartusche KT-3500

Länge:	410 mm
Durchmesser:	87 mm
Gewicht, leere Kartusche:	1,3 kg
Gewicht, gefüllte Kartusche:	1,7 kg
Inhalt:	1,5 l Druckluft
Maximaler Behälter-Luftdruck:	300 bar
Einsatztemperatur:	–5 bis +45 °C
Lager- /Transport – Temperatur:	Zimmertemperatur, maximal 60°C
Maximale Nutzungsdauer:	15 Jahre ab Herstellung

Herstelleradresse

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de
www.kartuschen-tausch.de

Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingesendet werden.



Garantieschein

Modellbezeichnung:

Kaufdatum:

Händler:

(Stempel)

Index

A

Anschließen

- Druckluftkartusche 15
- Druckluftschlauch 20

Arbeitshaltung 8

Auspacken 13

Außenflächen reinigen 27

B

Bedienung

- Betriebsdruck einstellen 21
- Controlleraufnahme 19

Beschreibung

- Funktionsweise 11
- Lieferumfang 10
- Merkmale 11
- Seiten- und Richtungsangaben 11
- Typenschild 12
- Zubehör 12

Bestimmungsgemäßer

Gebrauch 7

Betrieb

- Bedienung 19
- Nach dem Betrieb 23
- Störungen beheben 30
- Vorbereiten 13

Betriebsdruck

- Ablesen 21, 22
- Einstellen 21
- Manometer 15
- Maximaler 15, 34
- Wirtschaftliche Einstellung 21

D

Druckgerät

- Auspacken 13
- Bedienen 19
- Entsorgen 33
- In Transportkoffer verpacken 25
- Lagern 26
- Ölen 28
- Technische Daten 34
- Verpacken 25
- Vorbereiten 13
- Warten 27

Druckluftkartusche

- Anbringen 16
- Anschließen 15
- Entfernen 23
- Füllen 29
- Kompressor 32
- Manometer 17
- Nachbestellen 32
- Prüfen 29
- Technische Daten 34

Druckluftschlauch

- Anschließen 20
- Entfernen 23

Druckluftversorgung

- Anschließen 15
- Trennen 23

E

Einlagern 26

Einstellen

- Betriebsdruck 21

Entsorgen 33

F

Fehlersuche 30

Füllen

Druckluftkartusche 29

Funktionsweise 11

G

Garantie 36

Gehäuse reinigen 27

Gestaltungsmerkmale

Allgemeiner Text 5

Sicherheitshinweise 6

H

Herstelleradresse 35

K

Kundendienst 35

L

Laden

Druckluftkartusche 29

Lagern 26

Leichte Verschmutzungen

entfernen 27

M

Manometer

Betriebsdruck 15

Betriebsdruck ablesen

21, 22

Druckluftkartusche 17

Maximaler Betriebsdruck

34

Merkmale 11

N

Nach dem Betrieb

Von Druckluftversorgung

trennen 23

O

Ölen 28

P

Pflege

Außenflächen reinigen 27

Ölen 28

Prebena 35

Prüfen

Druckluftkartusche 29

Manometer für

Betriebsdruck 15

Manometer für

Druckluftkartusche 17

Zustand 14

R

Regeln

Betriebsdruck 21

Reinigung

Gehäuse und

Außenflächen 27

Leichte Verschmutzungen

27

Starke Verschmutzungen

27

S**Seiten- und****Richtungsangaben 11****Sicherheitseinrichtungen**

Zustand prüfen 14

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer

Gebrauch 7

Gestaltungsmerkmale 6

Grundlegende Hinweise
7**Starke Verschmutzungen
entfernen 27****Störungen**

Beheben 30

Kundendienst 31

T**Technische Daten**

Druckgerät 34

Druckluftkartusche 34

Transportkoffer 25**Typenschild 12****V****Verpacken 25****Vorbereiten**An Druckluftversorgung
anschießen 15

Auspacken 13

Druckluftkartusche
anbringen 15

Zustand prüfen 14

W**Wartung 27**Druckluftkartusche laden
29Druckluftkartusche prüfen
29**Z****Zubehör**

Beschreibung 12

Bestellen 32

Bestellnummern 32

Druckluftkartuschen 32

Kompressor PKT-
FILLMASTER 32

Nagleröl 32

Zustand prüfen

Äußere Schäden 14

Schlauchleitung 14

Sicherheitseinrichtungen
14

Preface

These operating instructions will help you with the

- proper use as intended,
- safe and
- beneficial

use of the portable PNEUMATIC mobilo pressure equipment, referred to in brief as the pressure equipment.

We assume that every person using this pressure equipment has knowledge of how to handle pneumatic equipment and the applied materials. People who do not have this knowledge must be instructed by an experienced user about how to use the pressure equipment.

Every person

- using,
- cleaning or
- disposing of his pressure equipment

must read and understand these operating instructions.

These operating instructions are considered a part of the product. Always keep them with the pressure equipment. Pass on the operating instructions if you sell the pressure equipment or hand it on in any other manner.

Table of contents

Layout characteristics	5
General layout characteristics	5
Safety instruction attributes	6
 Basic safety instructions	7
Proper, intended use	7
Avoid the risk of fatal injuries.....	8
Avoid explosion hazards.....	8
Avoid risk of injury	8
Avoid damage to the pressure equipment.....	8
Description	9
Equipment overview and scope of supply	9
Function	11
Product features	11
Side and direction specifications	11
Accessories	12
Information on the rating plate.....	12
Preparing the pressure equipment	13
Unpacking the pressure equipment.....	13
Check condition	14
Connecting pressure equipment to the compressed air supply .	15
Using the pressure equipment	19
After use	23
Disconnect the compressed air supply.....	23
Transporting and storing the pressure equipment	25
Packing	25
Storage	26

Servicing the pressure equipment	27
Oiling the pressure equipment	28
Filling the compressed air cartridge	29
Testing the compressed air cartridge	29
Repairing faults	30
Ordering accessories	32
Reordering compressed air cartridges	32
Ordering other accessories	32
Disposing the pressure equipment	33
Technical data.....	34
PNEUMATIC mobilo pressure equipment.....	34
Compressed air cartridge KT-3500	34
Manufacturer's address	35
Guarantee	36
Index	37

Layout characteristics


General layout characteristics

Various elements in the operating instructions are marked with specific layout characteristics. This allows you to easily distinguish whether it is

normal text,

- lists or
- ▶ process steps

that you are reading about.

-  These instructions contain additional information such as specific information on the cost-effective use of the pressure equipment.

Safety instruction attributes

All safety instructions in these operating instructions are based on the same pattern. On the left you will find a symbol indicating the type of danger. To the right of that you will see a signal word which identifies the severity of the danger. Under that you will find a description of the source of danger and instructions on how to avoid this danger.



DANGER

Warnings with the word **DANGER** indicate hazards with an immediate impending risk of serious or even fatal injuries.



WARNING

Warnings with the word **WARNING** warn of hazards that can lead to potentially serious or even fatal injuries.



CAUTION

Warnings with the word **CAUTION** warn of hazards that can lead to potentially slight to moderate injuries, property or environmental damage.



Basic safety instructions

Observe and follow all the warnings and instructions in these operating instructions and those on the pressure equipment when using the pressure equipment. The spare parts list supplied with the tool forms an integral part of this operating manual.

Proper, intended use

The pressure equipment is used for portable accumulation and reduction of the stored pressure at a low operating pressure for supplying the tapping points. The pressure equipment is intended for do-it-yourselfers and craftsmen who need compressed air for various purposes. Proper intended use also includes compliance with the accident prevent regulations and the statutory regulations and standards in force at the place of use. Use in any other way is not considered proper intended use and can result in material damage or even personal injury.

Unauthorised use constitutes in particular operation

- by persons without the necessary knowledge in the use of pressure equipment and the materials used,
- of pressure equipment modified without the authorisation of the manufacturer,
- with accessories other than those stipulated in these operating instructions,
- connected to compressed air sources not listed in these operating instructions,

PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG accepts no liability for any damage or injuries resulting from any such improper or unintended use.

Avoid the risk of fatal injuries

- Do not allow children to play with packaging films - risk of suffocation.

Avoid explosion hazards

- Do not use the pressure equipment in areas with an explosion hazard.
- Never operate the pressure equipment with oxygen or other explosive gases or gas mixtures.
- Do not expose the compressed air cartridge to temperatures over 100° C.

Avoid risk of injury

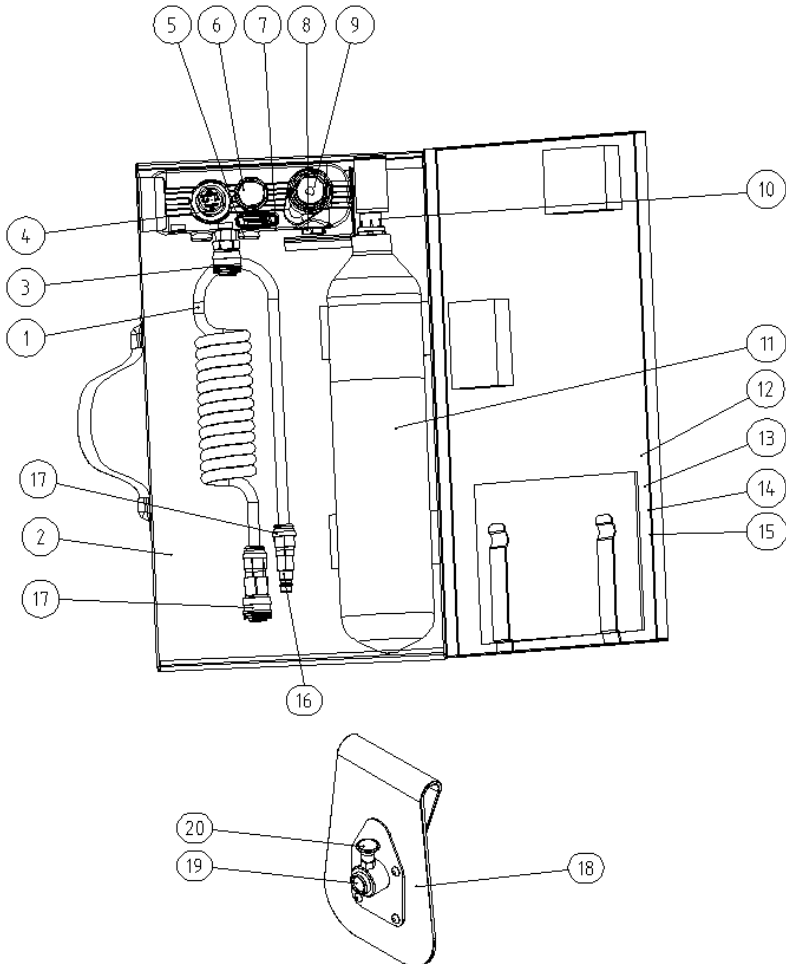
- Store the pressure equipment out of the reach of children and other unauthorised persons.
- Always disconnect the pressure equipment from the compressed air cartridge before transporting.

Avoid damage to the pressure equipment

- Never open the pressure equipment. Always leave repairs to qualified specialists.
- Do not use the pressure equipment if it has been dropped or is damaged. Have it inspected by qualified specialists before putting it into use again.

Description

Equipment overview and scope of supply



Description

No.	Explanation
1	Compressed air cartridge for port to the tapping points (NW 7,2)
2	Metal transport case
3	Tapping point (NW 7,2)
4	Control for the operating pressure
5	Safety valve for the operating pressure with firing at 11 bar
6	Manometer (pressure gauge) for the operating pressure
7	Safety valve compressed air cartridge with firing at 21 bar
8	Port for the compressed air cartridge with stoppers
9	Pressure gauge for the pressure of the compressed air cartridge (filling level indicator)
10	Compressed air cartridge valve with seal cap
11	Compressed air cartridge KT-3500
12	Operating instructions for the PNEUMATIC mobilo
13	Operating instructions for the KT-3500 cartridge
14	Declaration of conformity, PNEUMATIC mobilo
15	Declaration of conformity, KT-3500
16	Connecting the compressed air hose
17	Quick coupler of the compressed air hose
18	Controller mount
19	Quick coupler of the controller mount
20	Stop bolt
-	Controller connection bolt (no picture)
-	Belly-band (no picture)

Function

The pressure equipment reduces the stored pressure to a low operating pressure for supplying the tapping point. The KT-3500 compressed air cartridge is used as the pressure source. Excess pressure is bled off through the pressure relief valve.

You can set the operating pressure by controlling the discharge pressure.

Product features

The pressure equipment has the following features:

- Operation carrier bag (on body),

Side and direction specifications

The direction specification for the operating pressure controller refers to looking at the top of the pressure gauge for the discharge pressure.

Accessories

The following accessories are available for the pressure equipment:

- Compressed air cartridge KT-3500
- Compressor for compressed air cartridge PKT-FILLMASTER 350 (not included in scope of supply),
- Compressed-air hose with 9 mm interior diameter and 4 m working length (not included in scope of supply),
- Compressed air hose set (not included in scope of supply)
- Hose reel (not included in scope of supply)

Information on the rating plate

The rating plate is glued to the rear of the pressure controller. It contains the following information:

- Company name and country of origin
- Type designation of the pressure equipment
- The maximum admissible working pressure
- The CE symbol (the product conforms to the standards listed in the included Declaration of Conformity)
- Serial number
- Discharge output

Preparing the pressure equipment

Unpacking the pressure equipment

- ▶ Remove the pressure equipment from the packaging.
- ▶ Remove all packaging materials, such as plastic films, filler material and the cardboard box.



WARNING

Do not allow children to play with plastic packaging films. Risk of suffocation!

- ▶ Do not allow children to play with plastic packaging films.
- ▶ Keep packing materials out of the reach of children.

-
- ▶ Save the packaging material for later use.

Check condition




WARNING

There is a risk of injury when using damaged pressure equipment and if the accessories are not correctly fastened.

- ▶ Check the condition of the pressure equipment before each use.
 - ▶ Use pressure equipment in perfect condition only.
-

- ▶ Check the following points in particular:
 - The hoses lines must be undamaged.
 - The fitting and the connecting thread for the compressed air cartridge for foreign matter and soiling.
 - All parts of the pressure equipment and all accessories must be securely attached.
 - The safety devices must not be blocked or otherwise impaired in their function.
 - No parts of the pressure equipment or the accessories may show visible signs of damage, such as scratches or dents.

 Scratches on the housing shells are not damage.

- ▶ Do not connect damaged pressure equipment to a compressed air supply.
- ▶ Have damaged pressure equipment repaired by qualified specialists before putting it into operation.

Connecting pressure equipment to the compressed air supply

The pressure equipment is connected to a compressed air cartridge (included in the scope of delivery).

The admissible working pressure of the pressure equipment is 10 bar. If the admissible operating pressure is exceeded, the dial on the pressure gauge (6.) for the operating pressure moves into the red range.

This can occur under the following conditions:

- If both safety valves are defective and
- you have connected the pressure equipment to an unsuitable compressed air cartridge.



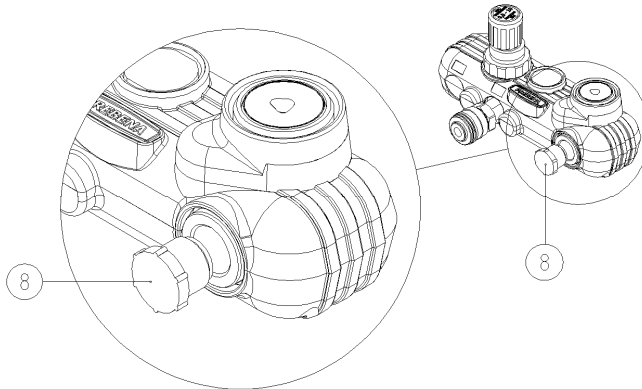
WARNING

Risk of explosion if the maximum operating pressure is exceeded.

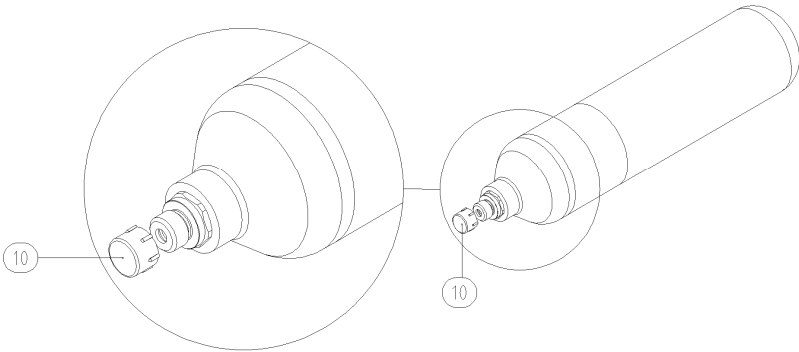
- ▶ If this happens, immediately disconnect the compressed air supply from the pressure equipment.

Attach compressed air cartridge

- ▶ Screw the stoppers (8.) out of the connecting threads for the compressed-air cartridge.



- ▶ Screw the seal cap (10.) off the compressed-air cartridge.



- ▶ Check the fitting and the connecting thread for the compressed air cartridge for foreign matter and soiling.
- ▶ Clean the fitting and connecting thread, if necessary.
- ▶ Check the condition of the pressure equipment (see page 14).

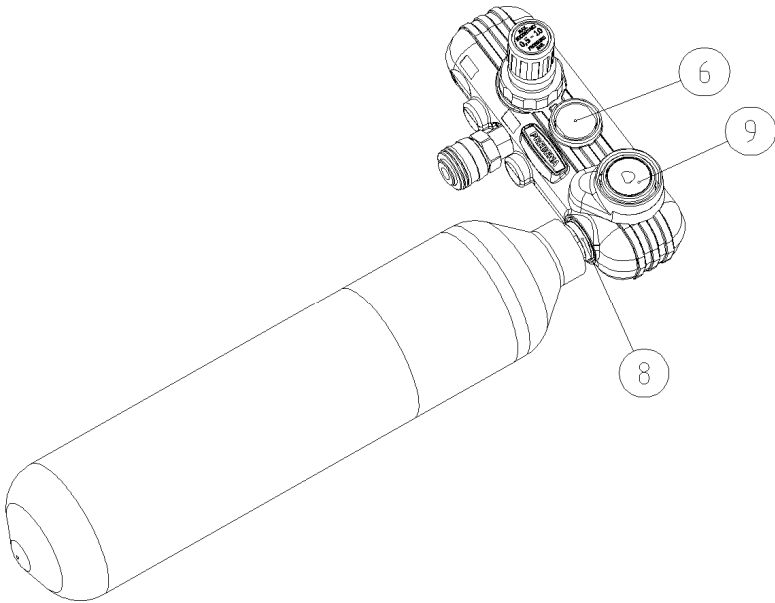


WARNING

Operating with unsuitable compressed air cartridges can cause damage on the pressure equipment.

- ▶ Operate the pressure equipment only with type KT-3500 compressed air cartridges.
-

- ▶ Screw the compressed air cartridge hand-tight into the thread of fitting (8).



The pressure gauge (9.) on the fitting for the compressed air cartridge now shows the pressure currently prevailing in the cartridge. The pressure equipment is ready for operation when the pointer of the pressure gauge (9.) is in the green part of the scale.

The pressure gauge (6.) for the operating pressure displays the current operating pressure.

If you use an unsuitable compressed air cartridge and if both safety valves are defective, the pressure in this cartridge can exceed the maximum admissible operating pressure of the pressure equipment. In this case the pointer of the pressure gauge (6.) indicates an operating pressure of more than 10 bar.



WARNING

Risk of explosion if the maximum operating pressure is exceeded.

- ▶ Immediately disconnect the compressed air cartridge from the pressure equipment.
-

When the pointer of the pressure gauge (9.) on the fitting for the compressed air cartridge is in the red zone of the scale, the pressure in the compressed air cartridge is no longer sufficient to operate the pressure equipment.

- ▶ In this case replace the compressed air cartridge with a full compressed air cartridge.
- ⓘ You can refill the compressed air cartridge using the PKT-FILLMASTER 350 compressor, which is available as an accessory. You can also purchase a full compressed air cartridge in exchange for an empty cartridge from your dealer.

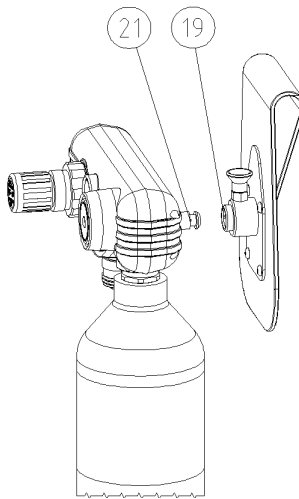
Using the pressure equipment

You can operate the pressure equipment in the carrier bag directly on your body. That facilitates efficient and effective operation of pressure equipment independent of a stationary source of compressed air.

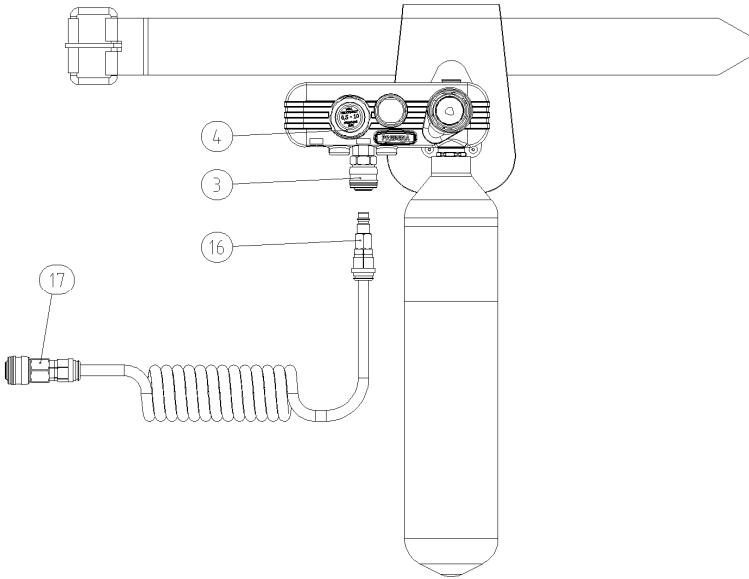
Operation with the controller mount

To transport the pressure equipment over long distances, proceed as follows:

- ▶ Place the transport case in a horizontal position with the lid facing upwards. Open the transport case and the latch for the lid.
- ▶ Take out the belly band with the controller mount and adjust the belly band so that it fits well.
- ▶ Remove the pressure equipment and the compressed air cartridge.
- ▶ Connect the compressed air supply to the pressure equipment as described on page 16.
- ▶ Push the controller's connection bolt (21) onto the quick coupler of the controller mount (19) until it engages audibly.




- ▶ Push the fitting of the compressed air hose (16.) onto the quick coupler of the pressure equipment tapping point (3.) until it engages audibly.
- ▶ Set the desired operating pressure for the operating pressure (4.) on the controller (see page 21).
- ▶ You can now run various compressed air tools on the compressed air hose (17.) quick coupler.



i Please carefully read the manual of the involved accessory for technical attributes and the instructions for correct use.

Controlling operating pressure

You can control the operating pressure on the operating pressure controller (4.).

-  Set the operating pressure such that the operating pressure desired for the application is just obtained. This offers the following advantages:
- You save energy (compressed air),
 - You reduce the noise level, and
 - You reduce the wear on the accessory unit.

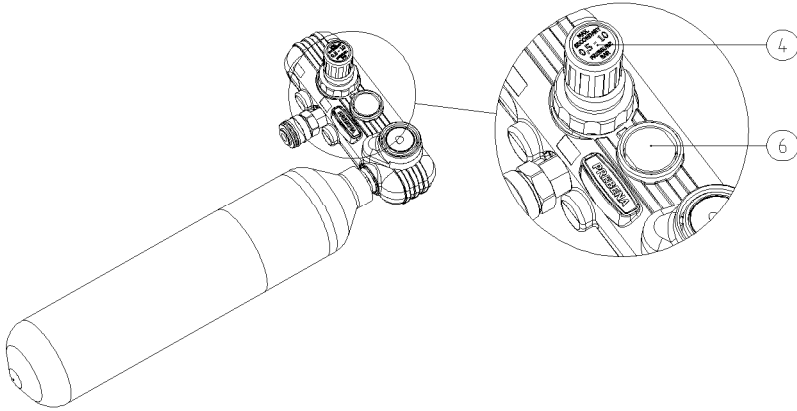
To adjust the operating pressure, proceed as follows:

- ▶ Hold the pressure equipment so that you can easily read the pressure gauge (6.) for the operating pressure.
- ▶ Pull the operating pressure controller (4) up and away from the pressure gauge.
- ▶ Turn the operating pressure controller until the pressure gauge dial (6.) stands at about 5 bar:

The average operating pressure is now set.

Adjust the desired operating pressure as below:

- ▶ To increase the operating pressure, turn the operating pressure controller (4.) clockwise.
- ▶ To decrease the operating pressure, turn the operating pressure controller (4.) anticlockwise.



- i** A quarter turn of the operating pressure controller changes the operating pressure by roughly 0.5 bar.
- ▶ While doing so, observe the indicator on the pressure gauge for the operating pressure (6).
 - ▶ Push the operating pressure controller (4.) towards the pressure gauge.
 - ▶ Check the operating pressure controller in the corresponding accessory manual.
 - ▶ Repeat these steps until the desired operating pressure is set.

After use

After use or prior to prolonged shut-downs, perform the steps described below.

Disconnect the compressed air supply

Remove compressed air cartridge

- ▶ Unscrew the compressed air cartridge from the thread of the fitting (8.).

The compressed air contained in the pressure equipment escapes audibly.

- ▶ Screw the stoppers into the fitting thread.
- ▶ Screw the seal cap onto the compressed-air cartridge.
- ▶ Store the compressed air cartridge protected against impacts and dropping in the supplied transport case.

- ① You can refill the compressed air cartridge using the PKT-FILLMASTER 350 compressor, which is available as an accessory. You can also purchase a full compressed air cartridge in exchange for an empty cartridge from your dealer.

Disconnect compressed air hose

- ▶ Press the quick coupler of the tapping point (3.) towards the pressure equipment.

The quick coupler is now released.

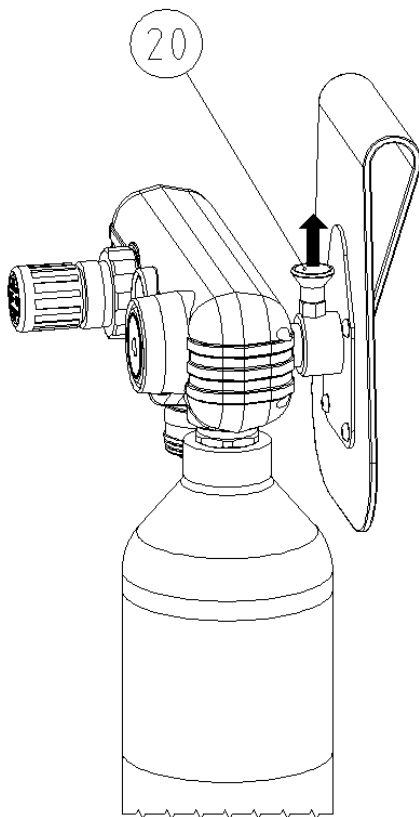
- ▶ Pull the compressed air hose off the tapping point (3.) on the pressure equipment.

Remove the controller from the controller mount

- ▶ Pull the stop bolt (20) of the controller mount and keep the bolt pulled.

The quick coupler is now released.

- ▶ Pull the controller off the quick coupler of the controller mount.



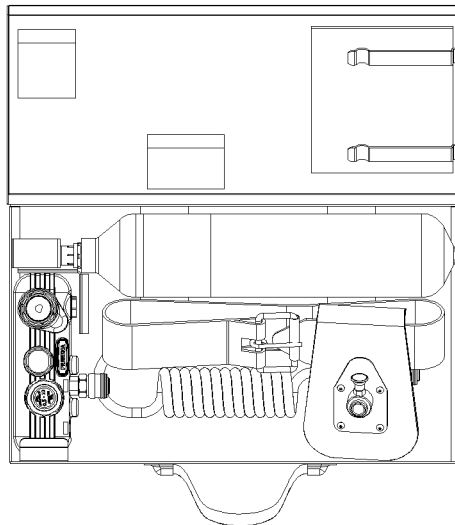
Transporting and storing the pressure equipment

Packing

Pack up the pressure equipment before storage and after use.

Carry out the following preparatory steps:

- ▶ Disconnect the pressure equipment from the compressed air supply (see page 23).
- ▶ Allow the pressure to be completely relieved from the pressure equipment.
- ▶ If necessary, clean the compressed air connections to remove any foreign matter and soiling.
- ▶ Close the compressed air fittings with suitable plugs.
- ▶ Put the pressure equipment, the compressed air hose and the carrying bag in the transport case as illustrated.



- ▶ Close the transport case and the latch for the lid.

Storage

- ▶ Oil all metal parts of the pressure equipment thinly with PREBENA special nailer oil.
- ▶ Pack the pressure equipment in the transport case.
- ▶ Store the pressure equipment at room temperature in a dry place protected from dust.

Servicing the pressure equipment

The pressure equipment may only be serviced by persons with the required knowledge, skills and experience. All work not described here must be carried out by the manufacturer's aftersales service or at the manufacturer.

Cleaning housing and external surfaces



CAUTION

Unsuitable cleaning agents can cause damage to the pressure equipment or the accessories.

- ▶ Clean only with a dry or slightly damp cloth or a cloth dampened with a mild soap solution.
-

Slight soiling

- ▶ Wipe off the pressure equipment housing with a dry cloth.
- ▶ Oil all metal parts of the pressure equipment thinly with PREBENA special nailer oil.

Severe soiling

- ▶ Wipe off the pressure equipment housing with a cloth dampened slightly with a mild soap solution.
- ▶ Then wipe off the housing with a cloth dampened slightly with tap water.
- ▶ Finally wipe the housing dry with a soft, dry cloth.
- ▶ Oil all metal parts of the pressure equipment thinly with PREBENA special nailer oil.

Oiling the pressure equipment



CAUTION

Insufficient lubrication or the use of the wrong lubricants can cause damage to the pressure equipment.

- ▶ Use only PREBENA Special Nailer Oil
 - ▶ Fill the lubricating oil into the compressed air cartridge port.
-

- ▶ Pour two to five drops of PREBENA special nailer oil directly into the port for the compressed air cartridge every day before starting work.
-



CAUTION

Danger of environmental pollution if the lubricating oil is spilled.

- ▶ Absorb spilled oil with a binding agent.
 - ▶ Wipe up absorbed oil with a cloth.
 - ▶ Dispose of the cloths in accordance with the statutory regulations in force at the place of use.
-

Filling the compressed air cartridge

Empty KT-3500 compressed air cartridges may only be filled with the PKT-FILLMASTER 350 compressor, which is available as an accessory.

- ▶ Comply the operating manual of the compressor during this.

Testing the compressed air cartridge



WARNING

Danger of explosion through untested compressed air cartridges.

- ▶ Use solely tested compressed air cartridges.
-

The KT-3500 compressed air cartridges must pass a pressure test at PREBENA every five years. This test must be documented in the intended box on the compressed air cartridge label. If you charge the compressed air cartridge with the PKT-FILLMASTER compressor yourself, you must send the cartridge to PREBENA for pressure testing. Otherwise, this test is performed while the compressed air cartridges are filled at PREBENA.

- ▶ Check the date of the last periodical test on the rating plate.
- ▶ Comply the cartridge operating manual while doing so.

If the date five years ago or older, proceed as below:

- ▶ Pack the cartridge in a robust shipping carton.
- ▶ Send the cartridge to PREBENA for testing.
- ▶ Use solely properly tested compressed air cartridges.

Repairing faults



WARNING

Operation of damaged or malfunctioning pressure equipment can result in serious or even fatal injuries.

- ▶ In case of a fault, immediately disconnect pressure equipment from the compressed air supply.
- ▶ Use the pressure equipment again only after the fault has been repaired.



CAUTION

The pressure equipment may be damaged if repaired by unauthorised persons.

- ▶ Let the manufacturer perform all repairs to the pressure equipment.

The following chart shows possible malfunctions and the necessary measures.

Symptom	Possible cause	Corrective measure
Pressure equipment loses air.	The fastening screws are loose.	▶ Tighten fastening screws.
	A seal is defective.	▶ Contact Service (see page 35).
Operating pressure too high.	Pressure reduction valve or safety valve defective.	▶ Immediately disconnect the pressure equipment from the compressed air supply (see page 23).
		▶ Contact Service (see page 35).

Symptom	Possible cause	Corrective measure
Operating pressure too high (air escaping audibly at the safety valve (7.) for operation with compressed air cartridge).	Pressure equipment is damaged or pressure in the compressed air cartridge is too high.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Immediately disconnect the cartridge from the pressure equipment (see page 23). ▶ Apply the correct operating pressure to the cartridge (see page 15). <p>If the problem continues to exist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect cartridge from pressure equipment. ▶ Contact Service (see page 35).
Operating pressure too high (air escaping audibly at safety valve (5.) for the operating pressure).	Operating pressure set too high or pressure equipment damaged.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduce operating pressure (see page 21). <p>If the problem continues to exist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Immediately disconnect the cartridge from the pressure equipment (see page 23). ▶ Contact Service (see page 35).

If the malfunction continues to persist, contact your dealer or the manufacturer (see page 35).

Ordering accessories

You can reorder accessories from the manufacturer (see page 35).

Reordering compressed air cartridges

You can purchase full KT-3500 compressed air cartridges in exchange for empty cartridges from your dealer.

You can order the compressed air cartridges individually (KT-3500) or in the special transport container with two compressed air cartridges (KT-1000).

Ordering other accessories

Name	Order number
PREBENA Special Nailer Oil	Z200.10
PKT-FILLMASTER 350 Compressor	PKT-FILLMASTER 350
Spiral hose with 9 mm inner diameter, 12 mm outer diameter, working length 4 m, extended length 7.5 m	Z160.12
Compressed air hose set with 9 mm inner diameter, 15 mm outer diameter, extended length 10.0 m	Z200.20
Compressed air hose drum with inner diameter 8 cm, outer diameter 12 cm, for a hose length of 30 m	Z180.00

Disposing the pressure equipment



CAUTION

Environmental damage if incorrectly disposed.

- ▶ Clean the pressure equipment before disposal.
 - ▶ Comply with applicable regulations for oil disposal.
-



Never throw the pressure equipment or parts of it into normal domestic refuse. Ask your city or municipal authorities about facilities for recycling or for environmentally safe and proper disposal of the pressure equipment.

You can obtain information about the materials used in the pressure equipment from the manufacturer.

Technical data

PNEUMATIC mobilo pressure equipment

Dimensions with case (L × W × H):	476 x 122 x 295 mm
Dimensions, with carrying bag (L × W × H):	465 x 200 x 115 mm
Weight, with transport case:	6,6 kg
Weight, with carrying bag:	3,05 kg
Operating pressure:	0,5–10 bar
Maximum operating pressure:	10 bar
Max. discharge output:	220 l/min
Safety-valve set pressure: (Operating pressure)	11 bar
Safety-valve set pressure: (Compressed air cartridge)	21 bar
Operating temperatures:	–5 bis +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature

Compressed air cartridge KT-3500

Length:	410 mm
Diameter:	87 mm
Weight, empty cartridge:	1.3 kg
Weight, filled cartridge:	1.7 kg
Contents:	1.5 l compressed air
Maximum container air pressure:	300 bar
Operating temperature:	–5 to +45° C
Storage/transport temperature:	Room temperature, maximum 60°C
Maximum service life:	15 years from manufacture

Manufacturer's address

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telephone: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

Email: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de
www.kartuschen-tausch.de

Guarantee

PREBENA provides a 1 year guarantee on the stated product starting from the date of sale under the following guarantee terms. PREBENA guarantees free of charge repair of faults attributable to material or manufacturing faults. Malfunctions or damage caused by improper use are not covered by the free of charge guarantee.

The guarantee does not cover wearing parts such as O-rings, etc. It shall be at the discretion of PREBENA to fulfil the guarantee by replacement of the faulty part or by the supply of a new product. No further claims will be accepted.

In order to claim under the guarantee, the completed guarantee form with dealer's stamp and date of sale or an invoice containing the dates and information required on the guarantee form must be enclosed with the product.

Shipment: The product to which the claim relates must be packed carefully in order to avoid damage during transport and sent postage paid to PREBENA.



Guarantee form

Model name:

Date of purchase:

Dealer:

(Stamp)

Index

A

Accessories

- Compressed air cartridges 32
- Description 12
- Nailer oil 32
- Order numbers 32
- Ordering 32
- PKT-FILLMASTER Compressor 32

After operation

- Disconnect from the compressed air supply 23

C

Care

- Cleaning external surfaces 27
- Oiling 28

Check

- Condition 14
- Pressure gauge for compressed air cartridge 17
- Pressure gauge for operating pressure 15

Check condition

- hose line 14
- Safety devices 14
- Visible damage 14

Cleaning

- Housing and external surfaces 27
- Severe soiling 27
- Slight soiling 27

Cleaning the external surfaces 27

Cleaning the housing 27

Compressed air cartridge

- attachment 16
- Compressor 32
- Connection 17
- Fill 29
- Pressure gauge 17
- Remove 23
- Reorder 32
- Technical data 34
- Testing 29

Compressed air hose

- Connection 20
- Disconnect 23

Compressed air supply

- Connect 15
- Disconnect 23

Connection

- Compressed air cartridge 17
- Compressed air hose 20

Control

- Operating pressure 21

D

Description

- Accessories 12
- Features 11
- Function 11
- Rating plate 12
- Scope of supply 10
- Side and direction specifications 11

Disposal 33

F

Features 11

Fill

Compressed air cartridge
29

Function 11

G

General layout characteristics

General text 5

Guarantee 36

L

Layout characteristics

Safety instructions 6

M

Malfunctions

After-sales Service 31
Repair 30

Manufacturer's address 35

Maximum operating pressure 34

O

Oiling 28

Operating pressure

Economic setting 21
Maximum 15, 34
Pressure gauge 15
Reading 21, 22
Set 21

Operation

After use 23
Preparation 13
Repairing faults 30

Set operating pressure 21
Use 19

P

Packing 25

Prebena 35

Preparation

Attaching compressed air
cartridge 15
Check condition 14
Connect to compressed air
supply 15
Unpacking 13

Pressure equipment

Disposal 33
Oiling 28
Operation 19
Pack in transport case 25
Packing 25
Preparation 13
Service 27
Storage 26
Technical data 34
Unpacking 13

Pressure gauge

Compressed air cartridge
17
Operating pressure 15
Reading the operating
pressure 21, 22

Proper, intended use 7

Putting into storage 26

R

Rating plate 12

Remove severe soiling 27

Remove slight soiling 27

S**Safety devices**

Check condition 14

Safety instructions

Basic instructions 7

Layout attributes 6

Proper, intended use 7

Service 27, 35

Fill compressed air
cartridge 29

Test compressed air
cartridge 29

Set

Operating pressure 21

Side and direction

specifications 11

Storage 26**T****Technical data**

Compressed air cartridge
34

Pressure equipment 34

Testing

Compressed air cartridge
29

Transport case 25**Troubleshooting 30****U****Unpacking 13****W****Working posture 8**

Introducción

Gracias a este manual de instrucciones aprenderá a manejar

- según lo previsto y
- de manera segura y
- ventajosa

el equipo a presión móvil NEUMÁTICA móvil, en adelante "equipo a presión".

Damos por sentado, que todos los usuarios del equipo a presión cuentan con conocimientos previos relativos al manejo de maquinaria neumática y los materiales empleados. Aquellas personas que no cuenten con conocimientos al respecto, deberán ser iniciados en el manejo del equipo a presión por personal experimentado.


Toda persona relacionada con

- el manejo,
- la limpieza o
- la eliminación

de este equipo a presión deberá conocer el contenido del presente manual de instrucciones.

Este manual de instrucciones forma parte del producto. Conserve siempre este manual cerca del equipo a presión. Entregue el manual de instrucciones, siempre que venda o transmita de cualquier otra forma el equipo a presión.

Índice

Características de diseño	5
Características generales de diseño	5
Características de las indicaciones de seguridad	6
 Indicaciones de seguridad básicas	7
Uso conforme a lo previsto	7
Evitar lesiones de peligro mortal	8
Evitar riesgos de explosión.....	8
Evitar riesgos de lesión	8
Evitar daños en el equipo a presión	8
Descripción	9
Vista del equipo y volumen de suministro	9
Funcionamiento	11
Características del producto.....	11
Indicaciones de lado y dirección	11
Accesorios	12
Datos de la placa de características	12
Preparación del equipo a presión	13
Desembalaje del equipo a presión	13
Comprobación del estado.....	14
Conectar el equipo a presión a una fuente de alimentación de aire comprimido	15
Manejo del equipo a presión	19
Después del uso	23
Desconectar la alimentación de aire comprimido.....	23
Transporte y almacenamiento del equipo a presión	25
Embalar	25
Almacenamiento	26

Mantenimiento del equipo a presión	27
Lubricar el equipo a presión	28
Cargar el cartucho neumático	29
Comprobar el cartucho neumático	29
Solución de problemas	30
Encargar accesorios	32
Pedido de cartuchos neumáticos	32
Encargar otros accesorios.....	32
Eliminación del equipo a presión	33
Datos técnicos	34
Equipo a presión NEUMÁTICA mobilo	34
Cartucho neumático KT-3500	34
Datos de contacto del fabricante	35
Garantía	36
Índice	37

Características de diseño

Características generales de diseño

Existen diferentes elementos en el manual de instrucciones que están indicados con características de diseño establecidas. De esta manera podrá diferenciar fácilmente, si se trata de

texto normal,

- enumeraciones o
- ▶ acciones

.

- ⓘ Estas indicaciones contienen información adicional, relativa, por ejemplo, a cómo emplear el equipo a presión de manera rentable.

Características de las indicaciones de seguridad

Todas las indicaciones de seguridad de este manual se estructuran de la misma manera. A la izquierda encontrará un símbolo, que representa el tipo de peligro. A su derecha aparece una advertencia que indica la gravedad del peligro. Debajo podrá encontrar una descripción de la causa del peligro e indicaciones para poder evitarlo.



PELIGRO

Las indicaciones marcadas con la palabra PELIGRO indican aquellos peligros que inevitablemente tienen como consecuencia lesiones graves o mortales.



ADVERTENCIA

Las indicaciones marcadas con la palabra ADVERTENCIA indican aquellos peligros que puedan ocasionar lesiones graves o mortales.



PRECAUCIÓN

Las indicaciones marcadas con la palabra PRECAUCIÓN indican aquellos peligros que puedan ocasionar lesiones leves o moderadas y daños materiales y en el medio ambiente.



Indicaciones de seguridad básicas

Al emplear este equipo a presión tenga en cuenta y cumpla todos las advertencias e indicaciones contenidas en este manual y en el propio equipo. La lista de equipo de reemplazo adjunta es una parte integral de estas instrucciones.

Uso conforme a lo previsto

El equipo a presión está diseñado para acumular y reducir la presión de alimentación a una pequeña presión de trabajo para su alimentación en los puntos de suministro. El equipo a presión está diseñado para usuarios particulares y operarios profesionales que necesitan utilizar aire comprimido para distintos fines. El uso conforme a lo previsto incluye el cumplimiento de las medidas de prevención de accidentes y las disposiciones y normas legales vigentes en el lugar de utilización. El resto de usos serán considerados como no conformes a lo previsto y podrán ocasionar daños materiales o incluso daños personales.

Como contrario a lo previsto se considerará sobre todo el manejo

- por personas sin conocimientos acerca del uso de equipos a presión y de los materiales empleados,
- de equipos a presión manipulados por cuenta propia,
- con accesorios distintos a los indicados en este manual,
- con fuentes neumáticas distintas a las indicadas en este manual de instrucciones,

La empresa PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG no acepta responsabilidad alguna por los daños derivados de un uso contrario a lo previsto.

Evitar lesiones de peligro mortal

- Evite que los niños jueguen con el embalaje, existe riesgo de asfixia.

Evitar riesgos de explosión

- No emplee el equipo a presión en lugares con riesgo de explosión.
- Nunca emplee el equipo a presión con oxígeno u otros gases o mezclas gaseosas inflamables.
- No exponga el cartucho neumático a temperaturas superiores a 100 °C.

Evitar riesgos de lesión

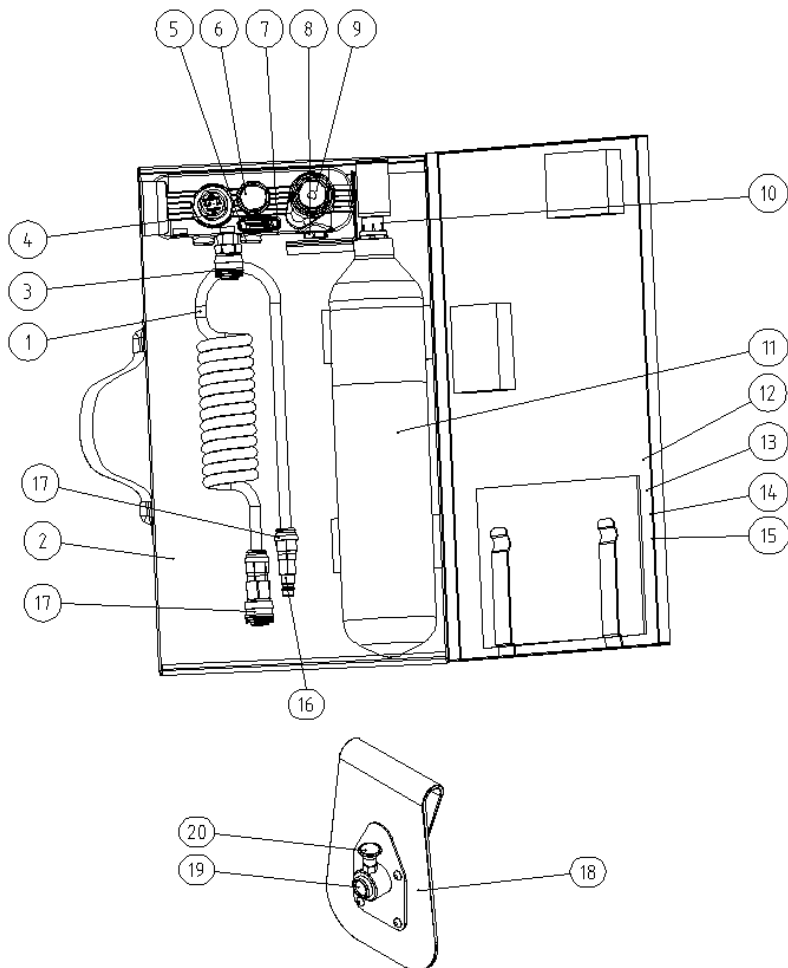
- Mantenga el equipo a presión fuera del alcance de los niños y el personal no autorizado.
- Separe el equipo a presión del cartucho neumático cada vez que lo mueva.

Evitar daños en el equipo a presión

- No abra el equipo a presión bajo ningún concepto. Los trabajos de reparación deben ejecutarse únicamente por personal técnico cualificado.
- Nunca utilice el equipo a presión si ha recibido algún golpe o se ha dañado. Deje que sea el personal autorizado quien lo revise, antes de volver a utilizarlo.

Descripción

Vista del equipo y volumen de suministro



Descripción

Nº	Descripción
1	Tubo de aire comprimido para conexión a los puntos de suministro (diám. 7,2)
2	Maletín de transporte metálico
3	Punto de suministro (diám. 7,2)
4	Regulador de la presión de servicio
5	Válvula de seguridad para la presión de servicio con activación a 11 bares
6	Manómetro de la presión de servicio
7	Válvula de seguridad para el cartucho neumático con activación a 21 bares
8	Conexión para cartucho neumático con tapón de cierre
9	Manómetro para la presión del cartucho neumático (indicador de nivel)
10	Válvula para cartucho neumático con tapa de cierre
11	Cartucho neumático KT-3500
12	Manual de instrucciones del NEUMÁTICA mobilo
13	Manual de instrucciones del cartucho KT-3500
14	Declaración de conformidad del NEUMÁTICA mobilo
15	Declaración de conformidad del KT-3500
16	Conexión para tubo de aire comprimido
17	Cierre rápido del tubo de aire comprimido
18	Alojamiento para controlador
19	Cierre rápido del alojamiento para controlador
20	Perno de enclavamiento
-	Perno de conexión para controlador (no ilustrado)
-	Correa para cintura (no ilustrada)

Funcionamiento

El equipo a presión reduce la presión de alimentación a una pequeña presión de trabajo para su posterior alimentación en el punto de suministro. La fuente de aire comprimido empleada es el cartucho neumático KT-3500. La presión sobrante se alivia mediante válvulas de limitación de presión.

La presión de trabajo se puede regular ajustando la presión de salida.

Características del producto

Este equipo a presión cuenta con las siguientes características:

- Uso con bolsa de soporte (en el cuerpo),

Indicaciones de lado y dirección

Las indicaciones de dirección del regulador de presión de servicio se refieren a la dirección visual desde arriba sobre el manómetro de la presión de salida.

Accesorios

Dispone de los siguientes accesorios para el equipo a presión:

- Cartucho neumático KT-3500
- Compresor para cartuchos neumáticos PKT-FILLMASTER 350 (no incluido en el volumen de suministro)
- Tubo de aire comprimido con 9 mm de diámetro interior y 4 m de longitud de trabajo (no incluido en el volumen de suministro)
- Juego de tubos de aire comprimido (no incluido en el volumen de suministro)
- Tambor para tubo (no incluido en el volumen de suministro),i

Datos de la placa de características

La placa de características se encuentra en la parte posterior del regulador de presión. Contiene los siguientes datos:

- el nombre del fabricante y el país de procedencia
- la denominación de tipo del equipo a presión
- la presión de servicio máxima admisible
- el símbolo de la CE (el producto cumple con las normas contenidas en la declaración de conformidad adjunta)
- el número de serie
- la potencia de salida

Preparación del equipo a presión

Desembalaje del equipo a presión

- ▶ Saque el equipo a presión de su embalaje.
- ▶ Retire todo el material de embalaje, como por ejemplo, cintas, material de relleno y caja de embalaje.



ADVERTENCIA

Riesgo de asfixia para niños. El material de embalaje no es un juguete.

- ▶ No deje que los niños jueguen con la película de embalaje.
 - ▶ Guarde el material de embalaje en un lugar inaccesible para los niños.
-
- ▶ Conserve el material de embalaje para utilizarlo en el futuro.

Comprobación del estado




ADVERTENCIA

El uso de un equipo a presión en mal estado o con los accesorios mal ajustados conlleva peligro de lesiones.

- ▶ Compruebe el estado del equipo de presión siempre antes de utilizarlo.
 - ▶ Utilice el equipo a presión siempre en perfecto estado.
-

- ▶ Compruebe principalmente los siguientes aspectos:
 - Los tubos flexibles deben estar intactos.
 - La conexión y la rosca de conexión del cartucho neumático deben estar completamente limpios de cuerpos extraños y suciedad.
 - Todas las piezas del equipo a presión, así como todas las piezas de los accesorios deben estar bien sujetas.
 - Los dispositivos de seguridad no deben estar bloqueados, ni debe haber ningún factor que afecte a su funcionamiento.
 - Ninguna parte del equipo a presión o de sus accesorios debe presentar daños externos como arañazos o abolladuras.

 Los arañazos en el exterior de la carcasa no se consideran daños.

- ▶ No conecte un equipo a presión en mal estado a una fuente de alimentación de aire comprimido.
- ▶ Antes de volver a emplear un equipo a presión en mal estado, deje que el personal técnico lo revise a fondo.

Conectar el equipo a presión a una fuente de alimentación de aire comprimido

El equipo a presión se conecta a un cartucho neumático (incluido en el volumen de suministro).

La presión de servicio admisible del equipo a presión es 10 bares. En el indicador del manómetro (6) de presión de servicio se puede consultar si se sobrepasa la presión de servicio admisible.

Esta situación puede producirse en los siguientes casos:

- Si ambas válvulas de seguridad están averiadas y
- si el equipo a presión se ha conectado a un cartucho neumático incorrecto.



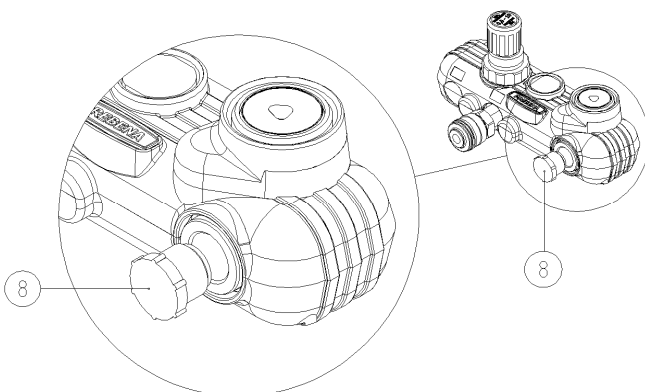
ADVERTENCIA

Riesgo de explosión al superarse la presión máxima de servicio permitida.

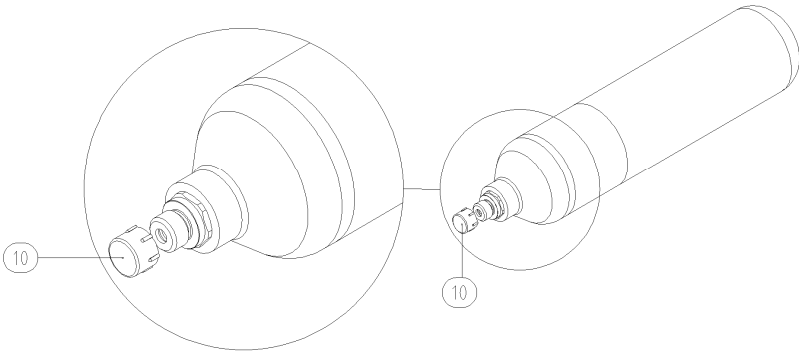
- ▶ En dicho caso, separe inmediatamente la alimentación de aire comprimido del equipo a presión.

Montar el cartucho neumático

- ▶ Desenrosque el tapón de cierre (8) de la rosca de conexión del cartucho neumático.



- ▶ Desenrosque la tapa de cierre (10) del cartucho neumático.



- ▶ Compruebe que no haya cuerpos extraños ni suciedad en la conexión y la rosca de conexión del cartucho neumático.
- ▶ Si fuera necesario, limpie la conexión y la rosca de conexión.
- ▶ Compruebe el estado del equipo a presión (consulte la página 14).

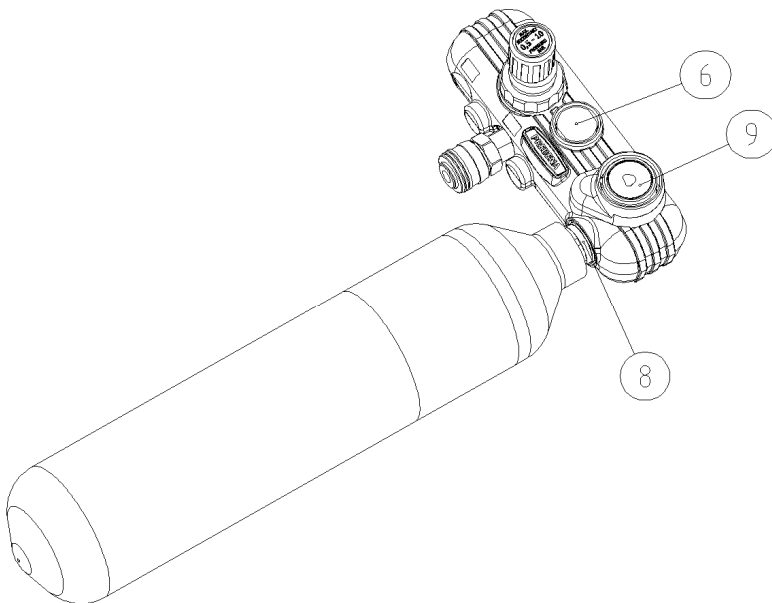


ADVERTENCIA

El uso con un cartucho neumático incorrecto puede ocasionar daños en el equipo a presión.

- ▶ El equipo a presión únicamente se puede utilizar con cartuchos neumáticos KT-3500.
-

- ▶ Enrosque el cartucho neumático con la mano en la rosca de la conexión (8).



El manómetro (9) que hay en la conexión del cartucho neumático indica la presión actual del cartucho. El equipo a presión estará preparado cuando el indicador del manómetro (9) se encuentre en la zona de color verde.

El manómetro (6) de la presión de servicio indica la presión de servicio actual.

Si se utiliza un cartucho neumático incorrecto y ambas válvulas de seguridad están averiadas, la presión interna del cartucho podría sobrepasar la presión de servicio admisible del equipo a presión. Si ello sucede, el indicador del manómetro (6) señalará una presión de servicio superior a 10 bares.



ADVERTENCIA

Riesgo de explosión al superarse la presión máxima de servicio permitida.

- ▶ En este caso, separe de inmediato los tubos de aire comprimido del equipo a presión.
-

Si el indicador del manómetro (9) que hay en la conexión del cartucho neumático se encuentra en la zona de color rojo, ello significa que el cartucho neumático no dispone de suficiente presión para hacer funcionar el equipo a presión.

- ▶ En este caso, sustituya el cartucho neumático por otro lleno.



Los cartuchos neumáticos se pueden recargar con el compresor PKT-FILLMASTER 350, que está disponible como accesorio. Asimismo, también puede acudir a su distribuidor especializado para cambiar el cartucho neumático vacío por otro lleno.

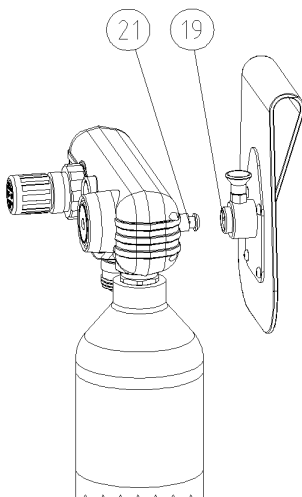
Manejo del equipo a presión

El equipo a presión se puede manejar con la bolsa de soporte, guardado directamente en su cuerpo. De esta manera, los equipos a presión se pueden utilizar de manera más eficiente y rentable y sin depender de una fuente de alimentación de aire comprimido fija.

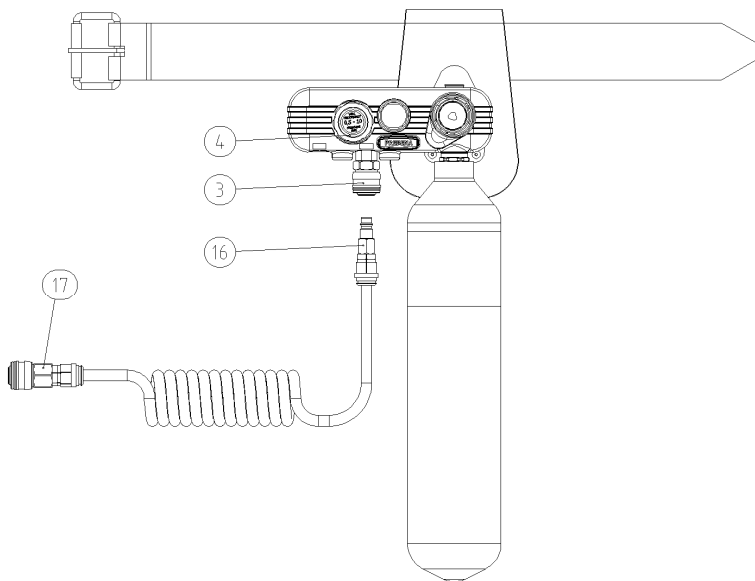
Funcionamiento con el alojamiento del controlador

Proceda del siguiente modo para utilizar el equipo a presión con el alojamiento del controlador:

- ▶ Coloque el maletín en posición horizontal con la parte de la tapa hacia arriba. Abra el maletín de transporte y los seguros de la tapa.
- ▶ Extraiga la correa para cintura con el alojamiento del controlador y ajústese la correa correctamente.
- ▶ Extraiga el equipo a presión y el cartucho neumático
- ▶ Conecte la alimentación de aire comprimido al equipo a presión tal como se explica a partir de la página 16.
- ▶ Acto seguido, introduzca el perno de conexión (21) del controlador en el cierre rápido del alojamiento del controlador (19), hasta que se enclave de manera audible.




- ▶ Introduzca la conexión del tubo de aire comprimido (16) en el cierre rápido del punto de suministro (3) hasta que se enclave de manera audible.
- ▶ Ajuste la presión de servicio deseada con el regulador de la presión de servicio (4) (véase la página 21).
- ▶ Ahora podrá utilizar el cierre rápido del tubo de aire comprimido (17) para conectar distintas herramientas neumáticas.



- ⓘ Para conocer las características técnicas y aprender a utilizar correctamente los accesorios, lea atentamente los manuales correspondientes.

Regular la presión de servicio

La presión de servicio se puede regular mediante el regulador de la presión de servicio (4).

-  Ajuste la presión de servicio de tal manera, que alcance el valor necesario para la aplicación deseada. De esta manera, obtendrá las siguientes ventajas:
- Ahorrará energía (aire comprimido),
 - Disminuirá el nivel de ruido y
 - Reducirá el desgaste del equipo conectado.

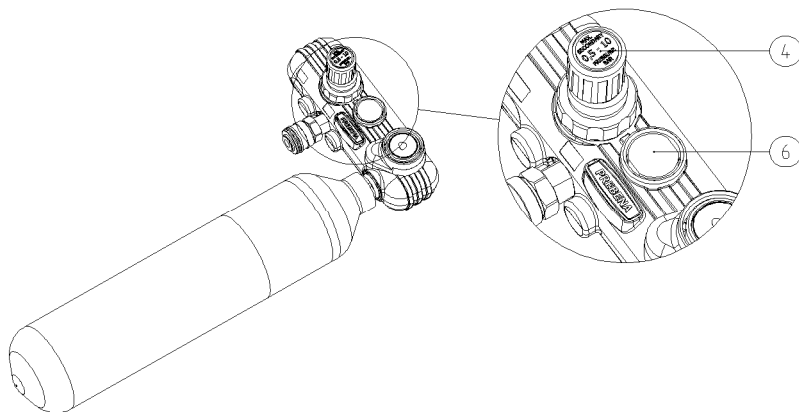
Para ajustar la presión de servicio, proceda de la siguiente manera:

- ▶ Sujete el equipo a presión de manera que el manómetro (6) de la presión de servicio se pueda leer sin problemas.
- ▶ Mueva el regulador de la presión de servicio (4) hacia arriba, alejándose del manómetro.
- ▶ Gire el regulador de la presión de servicio hasta que el indicador del manómetro (6) esté ajustado a aproximadamente 5 bares:

Ahora está ajustada la presión de servicio media.

Acto seguido, proceda del siguiente modo para ajustar la presión de servicio que desee:

- ▶ Para aumentar la presión de servicio, gire el regulador de la presión de servicio (4) en sentido horario.
- ▶ Para reducir la presión de servicio, gire el regulador de la presión de servicio (4) en sentido antihorario.



i Un cuarto de vuelta en el regulador modifica la presión de servicio en aproximadamente 0,5 bares.

- ▶ Observe el indicador del manómetro de la presión de servicio (6).
- ▶ Presione el regulador de la presión de servicio (4) en dirección al manómetro.
- ▶ Compruebe el ajuste de la presión de servicio en el manual correspondiente del equipo conectado.
- ▶ Repita estos pasos hasta alcanzar la presión de servicio deseada.


Después del uso

Una vez que termine de utilizar la clavadora o en largos periodos de desuso, siga las siguientes instrucciones.

Desconectar la alimentación de aire comprimido

Extraer el cartucho neumático

- ▶ Desenrosque el cartucho neumático de la conexión (8).
Oirá cómo sale el aire comprimido que todavía se encuentra en el equipo a presión.
- ▶ Enrosque el tapón de cierre en la rosca de conexión.
- ▶ Enrosque la tapa de cierre en el cartucho neumático.
- ▶ Guarde el bote de aire comprimido en el maletín de transporte suministrado para protegerlo contra golpes e impactos.

 Los cartuchos neumáticos se pueden recargar con el compresor PKT-FILLMASTER 350, que está disponible como accesorio. Asimismo, también puede acudir a su distribuidor especializado para cambiar el cartucho neumático vacío por otro lleno.

Extraer el tubo de aire comprimido

- ▶ Presione el cierre rápido del punto de suministro (3) en dirección al equipo a presión.

El cierre rápido se encuentra ahora desbloqueado.

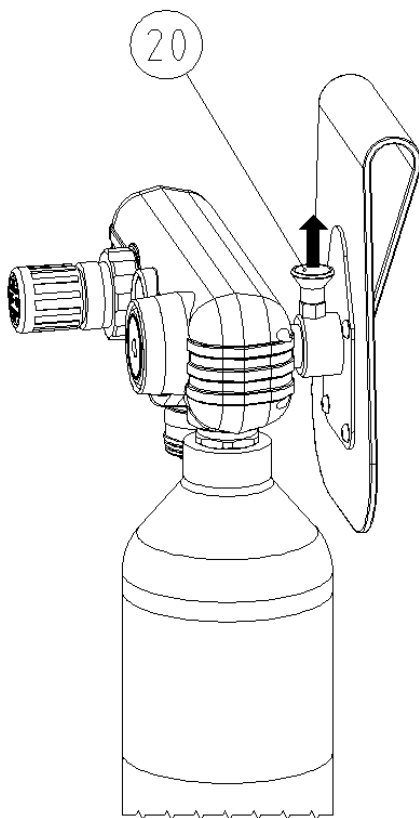
- ▶ Tire del tubo de aire comprimido para extraerlo del punto de suministro (3) del equipo a presión.

Extraer el controlador del alojamiento del controlador

- ▶ Tire del perno de enclavamiento (20) del alojamiento del controlador y aguántelo en esa posición.

El cierre rápido se encuentra ahora desbloqueado.

- ▶ Extraiga el controlador del cierre rápido del alojamiento del controlador.



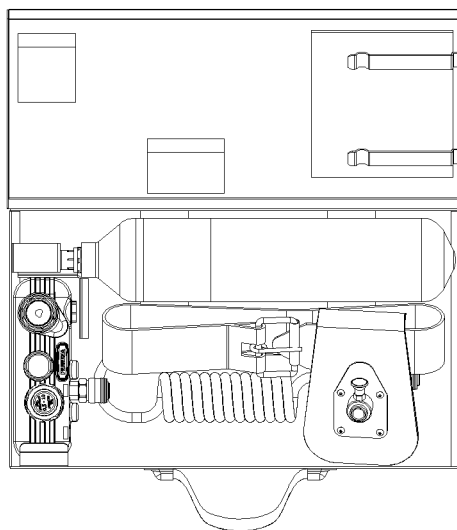
Transporte y almacenamiento del equipo a presión

Embalar

Cuando vaya a guardar o termine de utilizar el equipo a presión, colóquelo en su embalaje.

En este sentido, lleve a cabo los siguientes pasos preparatorios:

- ▶ Separe el equipo a presión de la alimentación de aire comprimido (véase la página 23).
- ▶ Deje salir toda la presión del equipo a presión.
- ▶ Si es necesario, limpie la conexión de aire comprimido de cuerpos extraños y suciedad.
- ▶ Cierre las conexiones de aire comprimido utilizando tapones adecuados.
- ▶ Guarde el equipo a presión, el tubo de aire comprimido y la bolsa de soporte en el maletín de transporte tal como se muestra en la ilustración.



- ▶ Cierre el maletín de transporte y los seguros de la tapa.

Almacenamiento

- ▶ Lubrique todas las partes metálicas del equipo a presión con aceite especial para clavadoras PREBENA.
- ▶ Embale el equipo a presión en el maletín de transporte.
- ▶ Guarde el equipo a presión a temperatura ambiente en un lugar seco y libre de polvo.

Mantenimiento del equipo a presión

El mantenimiento del equipo a presión debe ser llevado a cabo únicamente por aquellas personas que cuenten con los conocimientos, habilidades y experiencia necesarias. Todas aquellas tareas que no aparezcan descritas en este manual, deberá llevarlas a cabo el Servicio Técnico del fabricante o el fabricante en sí.

Limpieza de la carcasa y de la superficie exterior



PRECAUCIÓN

Daños en el equipo a presión o el accesorio debido al uso de un producto de limpieza incorrecto.

- ▶ Para limpiar el equipo a presión emplee únicamente un paño seco humedecido ligeramente, o un paño impregnado ligeramente con lejía jabonosa suave.
-

Suciedad leve

- ▶ Frote la carcasa del equipo a presión con un paño seco.
- ▶ Lubrique todas las partes metálicas del equipo a presión con aceite especial para clavadoras PREBENA.

Suciedad persistente

- ▶ Frote la carcasa del equipo a presión con un paño húmedo ligeramente impregnado en lejía jabonosa.
- ▶ Finalmente, frote la carcasa con un paño ligeramente humedecido en agua corriente.
- ▶ Séquela con un paño seco y suave.
- ▶ Lubrique todas las partes metálicas del equipo a presión con aceite especial para clavadoras PREBENA.

Lubricar el equipo a presión



PRECAUCIÓN

Si lubrica el equipo de manera deficiente o emplea para ello lubricantes inapropiados, podría llegar a dañarlo.

- ▶ Utilice únicamente aceite especial para clavadoras PREBENA.
 - ▶ Llene el aceite lubricante por la conexión de los cartuchos neumáticos.
-

- ▶ Antes de comenzar a utilizar el equipo, vierta a diario entre dos y cinco gotas de aceite especial para clavadoras PREBENA directamente en la conexión del cartucho neumático.
-



PRECAUCIÓN

Los derrames de aceite lubricante suponen peligro de daños en el medio ambiente.

- ▶ Utilice un medio aglutinante para evitar que se esparza el aceite derramado.
 - ▶ Recoja el aceite aglutinado con un paño.
 - ▶ Elimine el paño en conformidad con la normativa legal en vigor del lugar de uso.
-

Cargar el cartucho neumático

Los cartuchos neumáticos KT-3500 vacíos sólo se pueden recargar con el compresor PKT-FILLMASTER 350, que está disponible como accesorio.

- ▶ Durante esta operación, preste atención al manual de instrucciones del compresor.

Comprobar el cartucho neumático



ADVERTENCIA

Peligro de explosión debido al uso de cartuchos neumáticos no revisados.

- ▶ Utilice únicamente cartuchos neumáticos que hayan sido comprobados debidamente.
-

Los cartuchos neumáticos KT-3500 deben someterse a una comprobación de presión por parte de PREBENA cada cinco años. Dicha comprobación debe documentarse en el apartado correspondiente de la etiqueta del cartucho neumático. Si usted carga el cartucho neumático por cuenta propia utilizando el compresor PKT-FILLMASTER, los cartuchos se deberán enviar a PREBENA para que se compruebe la presión. En caso contrario, PREBENA realizará la comprobación durante el llenado de los cartuchos neumáticos.

- ▶ Compruebe la fecha de la última comprobación periódica en la placa de características.
- ▶ Durante esta operación, preste atención al manual de instrucciones del cartucho.

Si la fecha es anterior a cinco años, proceda del siguiente modo:

- ▶ Embale el cartucho en una caja de envío estable.
- ▶ Envíe el cartucho a PREBENA para su comprobación.
- ▶ Utilice únicamente cartuchos neumáticos que hayan sido comprobados debidamente.

Solución de problemas



ADVERTENCIA

Al emplear un equipo a presión dañado o defectuoso es posible que se ocasionen lesiones graves o incluso mortales.

- ▶ Si se produce algún problema, separe el equipo a presión inmediatamente de la alimentación de aire comprimido.
 - ▶ No vuelva a utilizar el equipo a presión hasta que se haya solucionado el problema.
-



PRECAUCIÓN

El equipo a presión puede resultar dañado si las reparaciones las lleva a cabo personal no autorizado.

- ▶ Las reparaciones del equipo a presión deben encargarse al fabricante.
-

En el siguiente resumen encontrará posibles problemas y las medidas necesarias.

Síntoma	Posible causa	Solución
El equipo a presión pierde aire.	Los tornillos de sujeción están sueltos.	▶ Apriete los tornillos de sujeción.
	Una de las juntas está defectuosa.	▶ Informe al Servicio de Atención al Cliente (consulte la página 35).

Síntoma	Posible causa	Solución
Presión de servicio demasiado alta.	Válvula reductora de presión o válvula de seguridad averiada.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Separe inmediatamente el equipo a presión de la fuente de alimentación de aire comprimido (véase la página 23). ▶ Informe al Servicio de Atención al Cliente (consulte la página 35).
Presión de servicio excesiva (fuga audible de aire en la válvula de seguridad (7) del cartucho neumático).	Equipo de presión dañado o presión del cartucho neumático excesiva.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Separe el cartucho del equipo a presión (véase la página 23). ▶ Monte un cartucho con la presión de servicio correcta (consulte la página 15). <p>En caso de que el problema persista:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Separe el cartucho del equipo a presión. ▶ Informe al Servicio de Atención al Cliente (consulte la página 35).
Presión de servicio excesiva (fuga audible de aire en la válvula de seguridad (5) de la presión de servicio).	Presión de servicio ajustada demasiado alta o equipo a presión defectuoso.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzca la presión de servicio (consulte la página 21). <p>En caso de que el problema persista:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Separe el cartucho del equipo a presión (véase la página 23). ▶ Informe al Servicio de Atención al Cliente (consulte la página 35).

Si pese a ello no se soluciona el problema, póngase en contacto con su distribuidor especializado o con el fabricante (véase la página 35).

Encargar accesorios

Puede encargar los accesorios al fabricante (consulte la página 35).

Pedido de cartuchos neumáticos

Puede cambiar los cartuchos neumáticos KT-3500 vacíos por otros llenos en su distribuidor especializado.

Los cartuchos neumáticos se pueden encargar individualmente (KT-3500) o de dos en dos con un recipiente de transporte especial (KT-3500-S).

Encargar otros accesorios

Denominación	Número de pedido
Aceite especial para clavadoras PREBENA	Z200.10
Compresor PKT-FILLMASTER 350	PKT-FILLMASTER 350
Tubo espiral de 9 mm de diámetro interior, 12 mm de diámetro exterior, 4 m de longitud de trabajo y 7,5 m de longitud extendida	Z160.12
Juego de tubos de aire comprimido de 9 mm de diámetro interior, 15 mm de diámetro exterior y 10,0 m de longitud extendida	Z200.20
Tambor para tubo de aire comprimido de 8 cm de diámetro interior y 12 cm de diámetro exterior, para tubos de 30 m de longitud	Z180.00

Eliminación del equipo a presión



PRECAUCIÓN

Daños en el medio ambiente debido a una eliminación incorrecta.

- ▶ Antes de eliminar el equipo a presión debe limpiarse.
 - ▶ Cumpla la normativa en vigor para la eliminación de aceites.
-



Bajo ningún concepto tire el equipo a presión o cualquiera de sus partes en la basura doméstica. Infórmese sobre las posibilidades de reciclaje y correcta eliminación del equipo a presión en su ayuntamiento o en la administración local.

El fabricante puede facilitarle información sobre los materiales empleados en el equipo a presión.

Datos técnicos

Equipo a presión NEUMÁTICA mobilo

Dimensiones, con maletín (L × An × Al):	476 x 122 x 295 mm
Dimensiones, con bolsa de soporte (L × An × Al):	465 x 200 x 115 mm
Peso, con maletín:	6,6 kg
Peso, con bolsa de soporte:	3,05 kg
Presión de trabajo:	0,5-10 bares
Presión de servicio máxima:	10 bares
Potencia máx. de salida:	220 l/min
Presión de ajuste de la válvula de seguridad: (Presión de servicio)	11 bares
Presión de ajuste de la válvula de seguridad: (Cartucho neumático)	21 bares
Temperaturas de uso:	-5 a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente

Cartucho neumático KT-3500

Longitud:	410 mm
Diámetro:	87 mm
Peso, vacío:	1,3 kg
Peso, lleno:	1,7 kg
Contenido:	1,5 l de aire comprimido
Presión máx. del aire en el recipiente:	300 bares
Temperatura de uso:	-5 a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente, máx. 60°C
Vida útil máxima:	15 a partir de la fecha de fabricación

Datos de contacto del fabricante

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Técnica de fijación

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Teléfono: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

Correo electrónico: info@prebena.de

Página web: www.prebena.de
www.kartuschen-tausch.de

Garantía

PREBENA ofrece una garantía para el equipo descrito de 1 año desde la fecha de compra atendiendo a las siguientes condiciones. PREBENA garantiza la reparación gratuita de aquellos desperfectos derivados de fallos materiales o de fabricación. No se contemplarán en el marco de la garantía, aquellos fallos de funcionamiento o daños, derivados del manejo inapropiado.

La garantía no es aplicable a piezas de desgaste como, por ejemplo, anillos tóricos, etc. PREBENA decidirá si se aplica la garantía mediante el intercambio de la pieza defectuosa o con un suministro de sustitución. No ha lugar a otras exigencias.

Para poder emplear la garantía, deberá presentarse el certificado de garantía debidamente cumplimentado con el sello del vendedor y la fecha de compra, o en su defecto un recibo de compra, en el consten los datos del certificado de garantía.

Envío: El equipo enviado debe remitirse cuidadosamente empaquetado contra golpes a PREBENA.



Certificado de garantía

Modelo:

Fecha de compra:

Vendedor:

(Sello)

Índice

A

Accesorios

- Aceite para clavadoras 32
- Cartuchos neumáticos 32
- Compresor PKT-FILLMASTER 32
- Descripción 12
- Encargar 32
- Números de pedido 32

Ajustar

- Presión de servicio 21

Alimentación de aire comprimido

- Desconectar 23

Almacenamiento 26

Almacenar 26

B

Búsqueda de fallos 30

C

Características 11

Características de diseño

- Generalidades 5
- Indicaciones de seguridad 6

Cargar

- Cartucho neumático 29

Cartucho neumático

- Compresor 32
- Comprobar 29
- Conectar 17
- Datos técnicos 34
- Extraer 23
- Llenar 29
- Manómetro 17
- Montar 16

- Pedido 32

Comprobación del estado

- Dispositivos de seguridad 14

Comprobar

- Cartucho neumático 29
- Estado 14
- Manómetro para cartucho neumático 17
- Manómetro para la presión de servicio 15

Comprobar el estado

- Daños externos 14
- Tubos flexibles 14

Conexión

- Cartucho neumático 17
- Tubo de aire comprimido 20

Cuidados

- Limpiar la superficie exterior 27
- Lubricar 28

D

Datos de contacto del fabricante 35

Datos técnicos

- Cartucho neumático 34
- Equipo a presión 34

Descripción

- Accesorios 12
- Características 11
- Funcionamiento 11
- Indicaciones de lado y dirección 11
- Placa de características 12
- Volumen de suministro 10

Desembalar 13

Después del uso

Desconectar de la
alimentación de aire
comprimido 23

Dispositivos de seguridad

Comprobación del estado
14

E

Eliminar 33

Eliminar la suciedad leve
27

**Eliminar la suciedad
persistente 27**

Embalar 25

Equipo a presión

Almacenamiento 26

Datos técnicos 34

Desembalar 13

Eliminar 33

Embalar 25

Embalar en maletín de
transporte 25

Lubricar 28

Manejo 19

Mantenimiento 27

Preparar 13

F

**Fuente de alimentación de
aire comprimido**

Conectar 15

Funcionamiento 11

G

Garantía 36

I

**Indicaciones de lado y
dirección 11**

Indicaciones de seguridad

Características de diseño 6

Indicaciones básicas 7

Uso conforme a lo previsto
7

L

Limpiar la carcasa 27

**Limpiar la superficie
exterior 27**

Limpeza

Carcasa y superficie
exterior 27

Suciedad leve 27

Suciedad persistente 27

Llenar

Cartucho neumático 29

Lubricar 28

M

Maletín de transporte 25

Manejo

Ajustar la presión de
servicio 21

Manómetro

Cartucho neumático 17

Lectura de la presión de
servicio 21, 22

Presión de servicio 15

Mantenimiento 27

Cargar el cartucho
neumático 29

Comprobar el cartucho
neumático 29

P**Placa de características 12****Posición de trabajo 8****Prebena 35****Preparación**

Conectar a una fuente de
alimentación de aire
comprimido 15

Preparar

Comprobación del estado
14

Desembalar 13

Montar el cartucho
neumático 15

Presión de servicio

Ajustar 21

Lectura 21, 22

Manómetro 15

Máxima 15, 34

Modo rentable 21

**Presión de servicio máxima
34****Problemas**

Servicio de Atención al
Cliente 31

Solución 30

R**Regular**

Presión de servicio 21

S**Servicio**

Manejo 19

**Servicio de Atención al
Cliente 35****T****Tubo de aire comprimido**

Conectar 20

Extraer 23

U**Uso**

Después del uso 23

Preparar 13

Solución de problemas 30

**Uso conforme a lo previsto
7**

Avant-propos

Ce mode d'emploi vous aide à assurer une utilisation

- conforme,
- sûre et
- avantageuse

de l'appareil sous pression mobile PNEUMATIQUE mobilo, appelé tout simplement Appareil sous pression dans la suite de ce mode d'emploi.

Nous supposons que tout utilisateur de l'appareil sous pression possède des connaissances dans le maniement d'appareils pneumatiques et des matériaux utilisés. Toute personne n'ayant pas de connaissances suffisantes doit obtenir, par un utilisateur expérimenté, des instructions quant au fonctionnement de l'appareil sous pression.


Toute personne

- utilisant,
- nettoyant ou
- éliminant

cet appareil sous pression doit avoir pris connaissance du contenu de ce mode d'emploi.

Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Veiller à toujours le conserver près de l'appareil sous pression. Si l'appareil sous pression est vendu ou qu'il est remis de toute autre façon que ce soit à tierces personnes, ne jamais oublier de leur remettre le mode d'emploi.

Sommaire

Symboles	5
Symboles d'ordre général	5
Symboles des consignes de sécurité	6
 Consignes de sécurité fondamentales	7
Utilisation conforme	7
Eviter tout risque de blessures mortelles	8
Eviter tout risque d'explosion.....	8
Eviter tout risque de blessures	8
Eviter tout endommagement de l'appareil sous pression.....	8
Description	9
Aperçu de l'appareil et étendue de livraison	9
Fonctionnement	11
Caractéristiques produit.....	11
Indications de côté et de direction	11
Accessoires	12
Indications sur la plaque signalétique	12
Préparation de l'appareil sous pression	13
Déballage de l'appareil sous pression.....	13
Contrôle de l'état.....	14
Raccordement de l'appareil sous pression à l'alimentation en air comprimé	15
Maniement de l'appareil sous pression	19
Après le fonctionnement	23
Débranchement de l'alimentation en air comprimé	23
Transport et stockage de l'appareil sous pression	25
Emballage.....	25
Stockage.....	26

Entretien de l'appareil sous pression	27
Lubrification de l'appareil sous pression	28
Recharge de la cartouche d'air comprimé.....	29
Contrôle de la cartouche d'air comprimé.....	29
Elimination d'erreurs	30
Commande d'accessoires	32
Nouvelle commande de cartouches d'air comprimé	32
Commander d'autres accessoires	32
Elimination de l'appareil sous pression	33
Caractéristiques techniques	34
Appareil sous pression PNEUMATIQUE mobilo	34
Cartouche d'air comprimé KT-3500	34
Adresse du fabricant	35
Garantie	36
Indice	37


Symboles

Symboles d'ordre général

Diverses sections du mode d'emploi sont caractérisées par des symboles définis, lesquels vous permettent de différencier facilement s'il s'agit

d'un texte normal,

- d'énumérations ou
- ▶ d'étapes d'une opération.

-  Ces remarques contiennent des informations supplémentaires, telles que par exemple des consignes particulières concernant l'utilisation rentable de l'appareil sous pression.

Symboles des consignes de sécurité

Toutes les consignes de sécurité figurant dans ce mode d'emploi sont structurées selon le même modèle. A gauche figure un symbole indiquant la nature du danger. A droite de ce symbole figure encore un autre symbole et un terme de signalisation caractérisant la gravité du risque. En-dessous figure une description de la source de danger et des consignes pour éviter ce risque.



DANGER

Des remarques accompagnées du terme **DANGER** signalisent des dangers entraînant directement des blessures graves ou mortelles.



AVERTISSEMENT

Des remarques accompagnées du terme **AVERTISSEMENT** signalisent des dangers pouvant éventuellement entraîner des blessures graves ou mortelles.



PRUDENCE

Des remarques accompagnées du terme **PRUDENCE** signalisent des dangers pouvant éventuellement entraîner des blessures légères à moyennes ainsi que des dommages matériel ou nuisibles à l'environnement.



Consignes de sécurité fondamentales

Lors du maniement de l'appareil sous pression, tenir compte et respecter tous les avertissements et les remarques figurant dans ce mode d'emploi et ceux apposés sur l'appareil sous pression. La liste du matériel de remplacement jointe est une partie intégrante des instructions d'utilisation présentes.

Utilisation conforme

L'appareil sous pression est destiné au stockage mobile et à la réduction de la pression d'alimentation à une pression de service inférieure pour l'alimentation des points de prélèvement. L'appareil sous pression est adapté à l'utilisation par des bricoleurs et des ouvriers nécessitant de l'air comprimé à des fins très différentes. Le respect des prescriptions en matière de prévention d'accidents et des prescriptions et normes légales en vigueur au lieu d'application fait également partie de l'utilisation conforme. Toute autre utilisation est considérée être non conforme et peut donc entraîner des dégâts matériels ou même des dommages personnels.

Tout particulièrement les cas décrits ci-dessous sont considérés être non conformes aux prescriptions

- utilisation par des personnes n'ayant aucune connaissance sur l'utilisation d'appareils sous pression et des matériaux utilisés,
- utilisation d'appareils sous pression ayant été transformés arbitrairement,
- utilisation avec d'autres accessoires que ceux cités dans ce mode d'emploi,
- utilisation sur des sources d'air comprimé non mentionnées dans ce mode d'emploi,

La société PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG décline toute responsabilité pour des dégâts résultant d'une utilisation non conforme aux prescriptions.

Eviter tout risque de blessures mortelles

- Ne jamais laisser les enfants jouer avec les feuilles d'emballage, elles présentent des dangers d'asphyxie.

Eviter tout risque d'explosion

- Ne pas placer l'appareil sous pression à des endroits présentant des risques d'explosion.
- Ne jamais faire fonctionner l'appareil sous pression avec de l'oxygène ni avec d'autres gaz ou mélanges gazeux inflammables.
- Ne jamais exposer la cartouche d'air comprimé à des températures supérieures à 100 °C.

Eviter tout risque de blessures

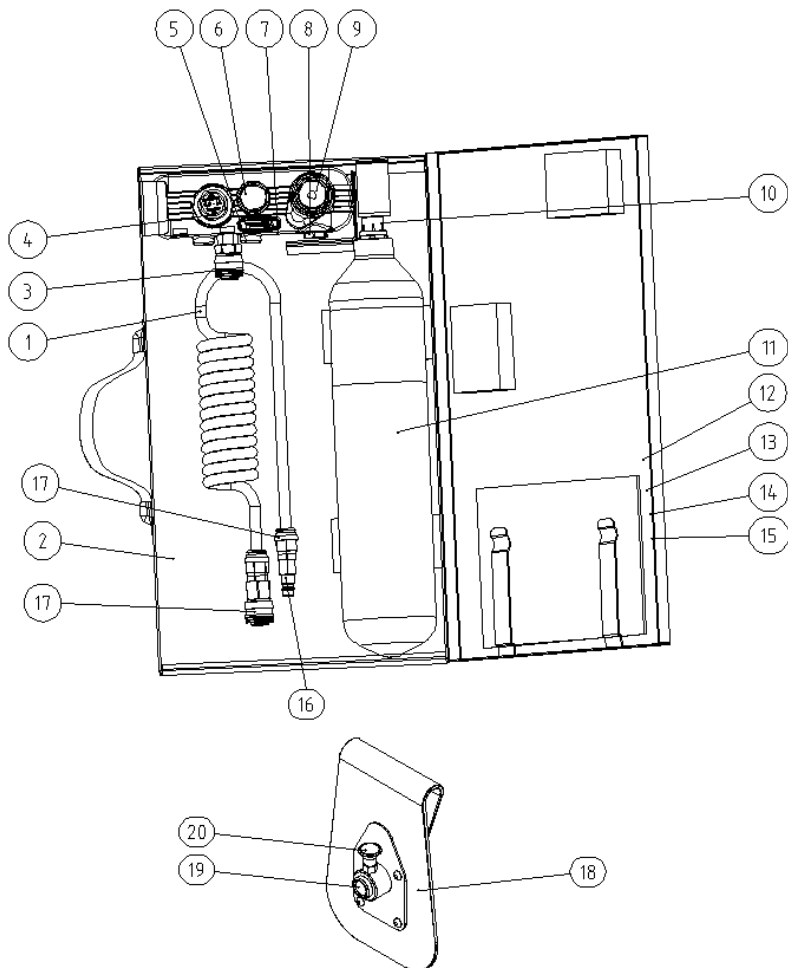
- Ranger l'appareil sous pression à un endroit inaccessible aux enfants et à d'autres personnes non autorisées.
- Couper l'alimentation en air comprimé de l'appareil sous pression avant tout transport.

Eviter tout endommagement de l'appareil sous pression

- Ne jamais ouvrir l'appareil sous pression. Toujours faire effectuer des travaux de réparation par du personnel qualifié.
- Ne jamais utiliser l'appareils sous pression s'il est tombé ou qu'il est endommagé. Le faire contrôler par du personnel qualifié avant de le remettre en service.

Description

Aperçu de l'appareil et étendue de livraison



Description

N°	Explication
1	Flexible d'air comprimé pour le raccordement aux points de prélèvement (DN 7,2)
2	Coffret de transport métallique
3	Point de prélèvement (DN 7,2)
4	Régulateur pour la pression de service
5	Vanne de sécurité pour la pression de service avec déclenchement à 11 bars
6	Manomètre pour la pression de service
7	Vanne de sécurité Cartouche d'air comprimé avec déclenchement à 21 bars
8	Raccord pour la cartouche d'air comprimé avec bouchon de fermeture
9	Manomètre pour la pression de la cartouche d'air comprimé (affichage du niveau de remplissage)
10	Vanne de cartouche d'air comprimé avec capuchon de fermeture
11	Cartouche d'air comprimé KT-3500
12	Mode d'emploi pour l'appareil PNEUMATIQUE mobilo
13	Mode d'emploi pour la cartouche KT-3500
14	Déclaration de conformité PNEUMATIQUE mobilo
15	Déclaration de conformité KT-3500
16	Raccord du flexible d'air comprimé
17	Raccord rapide du flexible d'air comprimé
18	Support du dispositif de commande
19	Raccord rapide du support du dispositif de commande
20	Boulon d'arrêt
-	Boulon de raccordement du dispositif de commande (non illustré)
-	Sangle ventrale (non illustré)

Fonctionnement

L'appareil sous pression réduit la pression d'alimentation à une pression de service inférieure pour l'alimentation du point de prélèvement. La cartouche d'air comprimé KT-3500 sert de source de pression. Un éventuel surplus de pression est évacué au moyen de limiteurs de pression.

La pression de service peut être ajustée en réglant la pression d'émission.

Caractéristiques produit

L'appareil sous pression dispose des caractéristiques suivantes :

- Fonctionnement Sac (au corps),

Indications de côté et de direction

Les indications de direction pour le régulateur de service se rapportent à une vue du haut sur le manomètre pour la pression d'émission.

Accessoires

Les accessoires suivants sont disponibles pour l'appareil sous pression :

- Cartouche d'air comprimé KT-3500
- Compresseur pour cartouche d'air comprimé PKT-FILLMASTER 350 (pas compris dans l'étendue de livraison)
- Flexible d'air comprimé d'un diamètre intérieur de 9 mm et d'une longueur utile de 4 m (pas compris dans l'étendue de livraison)
- Set de flexibles d'air comprimé (pas compris dans l'étendue de livraison)
- Enrouleur (pas compris dans l'étendue de livraison)

Indications sur la plaque signalétique

La plaque signalétique est collée au dos du régulateur de pression. Elle comprend les indications suivantes :

- le nom de la société et le pays d'origine
- la désignation du type d'appareil sous pression
- la pression de service maximale admissible
- le symbole CE (le produit correspond aux normes énumérées dans la déclaration de conformité ci-jointe.)
- le numéro de série
- la puissance fournie

Préparation de l'appareil sous pression

Déballage de l'appareil sous pression

- ▶ Sortir l'appareil sous pression de son emballage.
- ▶ Eliminer tout le matériel d'emballage, tel que feuilles, matériau de rembourrage et le carton d'emballage.



AVERTISSEMENT

Risque d'asphyxie pour les enfants s'ils jouent avec des feuilles d'emballage.

- ▶ Ne jamais laisser les enfants jouer avec des feuilles d'emballage.
- ▶ Ranger le matériau d'emballage à un endroit inaccessible aux enfants.

-
- ▶ Garder le matériau d'emballage pour une éventuelle utilisation ultérieure.

Contrôle de l'état



AVERTISSEMENT

Risque de blessures si un appareil sous pression endommagé est utilisé ou bien que les accessoires ne sont pas fixés correctement.

- ▶ Contrôler l'état de l'appareil sous pression avant toute utilisation.
 - ▶ Utiliser l'appareil sous pression uniquement s'il est en parfait état.
-

- ▶ Vérifier tout particulièrement les points suivants :
 - Les tuyaux flexibles doivent être intacts.
 - Toutes les pièces de l'appareil sous pression et tous les accessoires doivent être fixés de manière sûre.
 - Les dispositifs de sécurité ne doivent pas être bloqués ni être autrement entravés dans leur fonction.
 - Aucune pièce de l'appareil sous pression ni aucun accessoire ne doit être endommagé visiblement, tels que des rayures ou des bosses.



Des rayures dans les coques du carter ne sont pas considérées être des dégâts.

- ▶ Ne jamais raccorder jamais un appareil sous pression endommagé à une source d'air comprimé.
- ▶ Faire remettre en état l'appareil sous pression endommagé par du personnel qualifié avant de le mettre en service.

Raccordement de l'appareil sous pression à l'alimentation en air comprimé

L'appareil sous pression est raccordé à une cartouche d'air comprimé (comprise dans l'étendue de livraison).

La pression de service admissible de l'appareil sous pression est de 10 bars. Si la pression de service admissible est dépassée, ceci est indiqué par le pointeur dans le manomètre (6.) pour la pression de service.

Ceci peut être le cas dans les conditions suivantes :

- si les deux soupapes de sécurité sont défectueuses et
- que l'appareil sous pression a été raccordé à une cartouche d'air comprimé inappropriée.



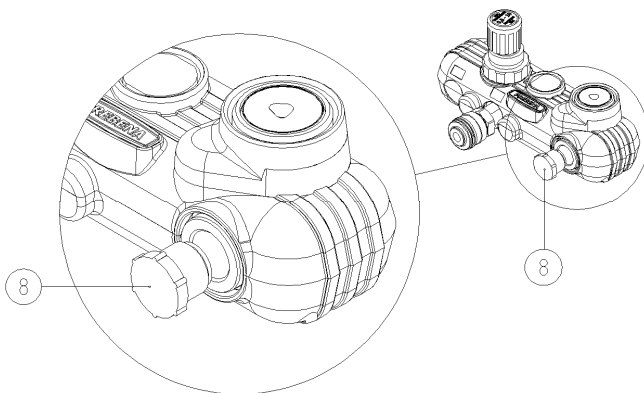
AVERTISSEMENT

Risque d'explosion si la pression de service maximale est dépassée.

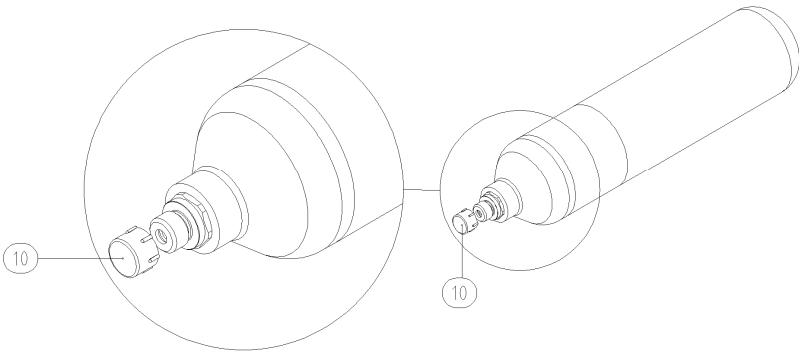
- ▶ L'alimentation en air comprimé de l'appareil sous pression doit dans ce cas immédiatement être coupée.

Mise en place de la cartouche d'air comprimé

- ▶ Dévisser le bouchon de fermeture (8.) du filetage du raccord pour la cartouche d'air comprimé.



- ▶ Dévisser le capuchon de fermeture (10.) de la cartouche d'air comprimé.



- ▶ Vérifier l'absence de corps étrangers et de saletés sur le raccord et le filetage du raccord de la cartouche d'air comprimé.
- ▶ Le cas échéant, nettoyer le raccord et le filetage du raccord.
- ▶ Contrôler l'état de l'appareil sous pression (voir page 14).

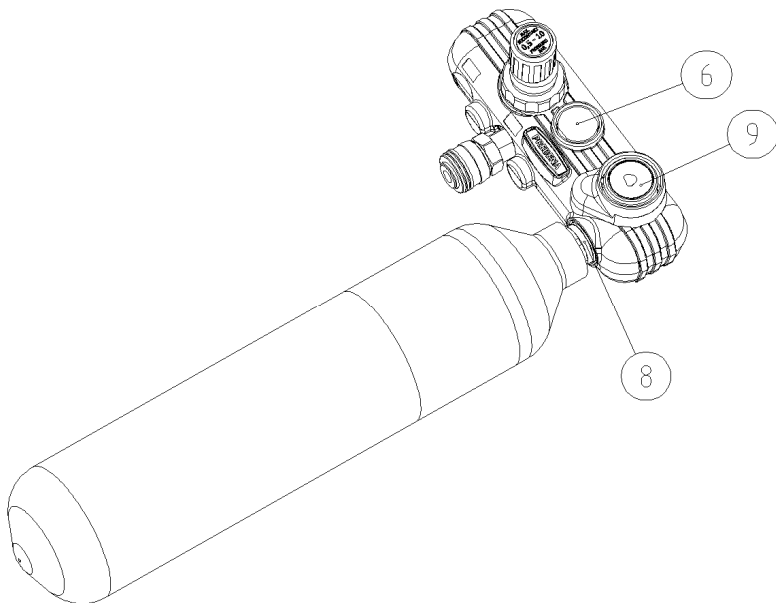


AVERTISSEMENT

Le fonctionnement avec des cartouches d'air comprimé inappropriées risque d'endommager l'appareil sous pression.

- ▶ Utiliser l'appareil sous pression uniquement avec des cartouches d'air comprimé du type KT-3500.

- Visser à la main la cartouche d'air comprimé dans le filetage du raccord (8.).



Le manomètre (9.) figurant sur le raccord pour la cartouche d'air comprimé indique maintenant la pression actuellement disponible dans la cartouche. L'appareil sous pression est prêt à l'utilisation si le pointeur du manomètre (9.) figure dans la zone marquée en vert.

Le manomètre (6.) pour la pression de service indique la pression de service actuelle.

Si une cartouche d'air comprimé inappropriée est utilisée et que les deux soupapes de sécurité sont défectueuses, la pression dans cette cartouche peut éventuellement dépasser la pression de service admissible de l'appareil sous pression. Dans ce cas, le pointeur dans le manomètre (6.) pour la pression de service monte au-dessus de la marque de 10 bars.




AVERTISSEMENT

Risque d'explosion si la pression de service maximale est dépassée.

- ▶ Séparer dans ce cas immédiatement la cartouche d'air comprimé de l'appareil sous pression.
-

Si le pointeur du manomètre (9.) monté sur le raccord pour la cartouche d'air comprimé figure dans la zone marquée en rouge, ceci indique que la pression disponible dans la cartouche d'air comprimé ne suffit plus pour faire fonctionner l'appareil sous pression.

- ▶ Dans ce cas, remplacer cette cartouche d'air comprimé contre une cartouche d'air comprimé pleine.

 La cartouche d'air comprimé peut être rechargée avec le compresseur PKT-FILLMASTER 350 disponible comme accessoire. Il est toutefois également possible d'acheter dans le magasin spécialisé une cartouche d'air comprimé pleine en échange contre une cartouche vide.

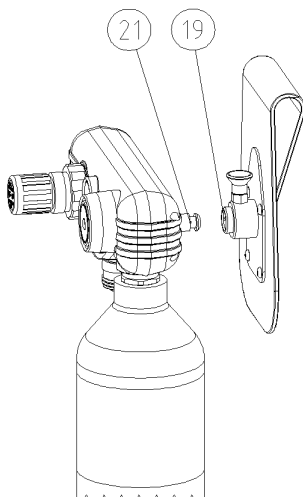
Maniement de l'appareil sous pression

L'appareil sous pression dans le sac peut être manié directement sur le corps. Une utilisation efficace et rentable des appareils sous pression indépendamment d'une source d'air comprimé stationnaire est ainsi possible.

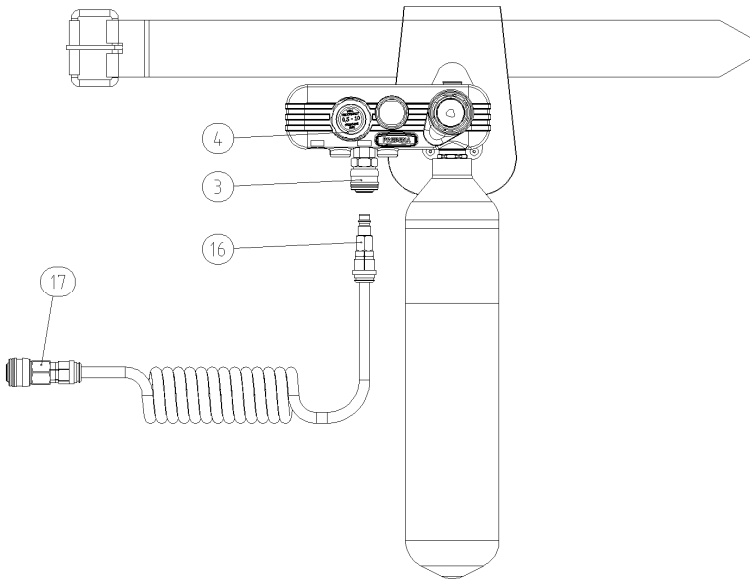
Fonctionnement avec support du dispositif de commande

Pour utiliser l'appareil sous pression avec le support du dispositif de commande, procéder comme indiqué ci-dessous :

- ▶ Poser le coffret de transport à l'horizontale, en tournant la face du couvercle vers le haut. Ouvrir le coffret de transport et les verrous pour le couvercle.
- ▶ Sortir la sangle ventrale avec support du dispositif de commande et adapter la sangle ventrale de manière adéquate.
- ▶ Sortir l'appareil sous pression et la cartouche d'air comprimé
- ▶ Raccorder l'alimentation en air comprimé à l'appareil sous pression comme décrit à partir de la page 16.
- ▶ Pousser le boulon de raccordement (21) du dispositif de commande sur le raccord rapide du support (19) jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible.




- ▶ Pousser le raccord du flexible d'air comprimé (16.) sur le raccord rapide du point de prélèvement (3.) de l'appareil sous pression jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible.
- ▶ Régler la pression de service souhaitée sur le régulateur pour la pression de service (4.) (voir page 21).
- ▶ Différents outils à air comprimé peuvent maintenant être utilisés sur le raccord rapide du flexible d'air comprimé (17.).



- ⓘ Pour les caractéristiques techniques et les instructions relatives à l'utilisation correcte, lire minutieusement le manuel de l'accessoire correspondant.

Réglage de la pression de service

La pression de service peut être réglée sur le régulateur pour la pression de service (4.).

 Régler la pression de service de manière à atteindre la pression de service nécessaire pour l'application souhaitée. Ceci offre les avantages suivants :

- Econome d'énergie (air comprimé),
- réduction du niveau sonore et
- réduction de l'usure de l'appareil supplémentaire.

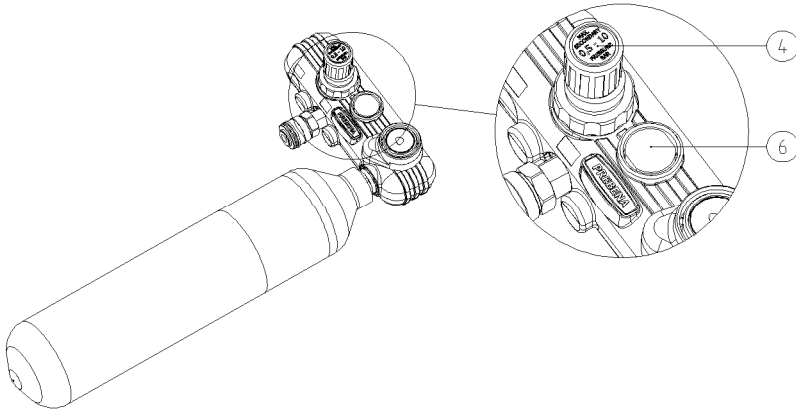
Pour régler la pression de service, procéder comme décrit ci-dessous :

- ▶ Tenir l'appareil sous pression de manière à pouvoir bien lire le manomètre (6.) pour la pression de service.
- ▶ Ecarter le régulateur pour la pression de service (4.) du manomètre en le tirant vers le haut.
- ▶ Tourner le régulateur pour la pression de service jusqu'à ce que le pointeur du manomètre (6.) soit positionné environ sur 5 bars :

La pression de service moyenne est maintenant ajustée.

Ajuster ensuite la pression de service souhaitée en procédant comme indiqué ci-dessous :

- ▶ Pour augmenter la pression de service, tourner le régulateur pour la pression de service (4.) dans le sens horaire.
- ▶ Pour réduire la pression de service, tourner le régulateur pour la pression de service (4.) contre le sens horaire.



- i** Si le régulateur pour la pression de service est tourné d'un quart de tour, la pression de service change d'env. 0,5 bar.
- ▶ Tenir toutefois également compte de la valeur affichée sur le manomètre pour la pression de service (6).
 - ▶ Pousser le régulateur pour la pression de service (4.) en direction du manomètre.
 - ▶ Vérifier la valeur réglée pour la pression de service dans le manuel respectif de l'appareil supplémentaire.
 - ▶ Répéter ces étapes jusqu'à ce que la pression de service souhaitée soit réglée.


Après le fonctionnement

Après le fonctionnement ou en cas d'interruptions de service de plus longue durée, effectuer les étapes décrites ci-après.

Débranchement de l'alimentation en air comprimé

Retrait de la cartouche d'air comprimé

- ▶ Dévisser la cartouche d'air comprimé du filetage du raccord (8.). L'air comprimé contenu dans l'appareil sous pression s'échappe de manière audible.
- ▶ Visser le bouchon de fermeture dans le filetage du raccord.
- ▶ Visser le capuchon de fermeture sur la cartouche d'air comprimé.
- ▶ Ranger la cartouche d'air comprimé dans le coffret de transport fourni avec le matériel afin de la protéger contre des impacts ou des chocs.

 La cartouche d'air comprimé peut être rechargée avec le compresseur PKT-FILLMASTER 350 disponible comme accessoire. Il est toutefois également possible d'acheter dans le magasin spécialisé une cartouche d'air comprimé pleine en échange contre une cartouche vide.

Retrait du flexible d'air comprimé

- ▶ Pousser le raccord rapide du point de prélèvement (3.) vers l'appareil sous pression.

Le raccord rapide est alors déverrouillé.

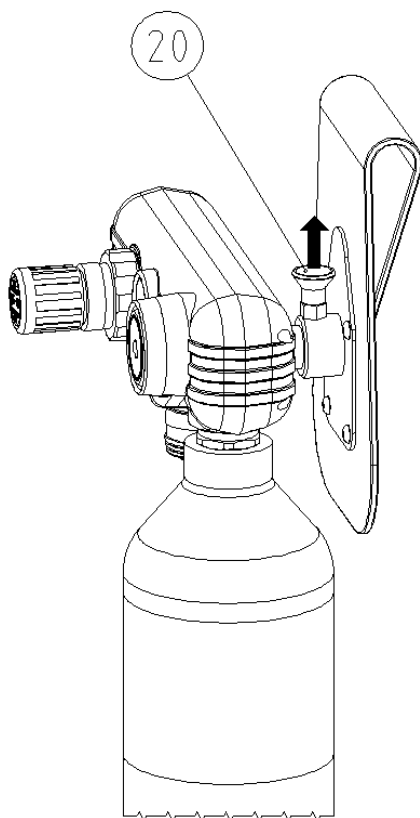
- ▶ Retirer le flexible d'air comprimé du point de prélèvement (3.) sur l'appareil sous pression.

Retrait du dispositif de commande de son support

- ▶ Tirer sur le boulon d'arrêt (20) du support du dispositif de commande et maintenir le boulon dans cette position.

Le raccord rapide est alors déverrouillé.

- ▶ Retirer le contrôleur du raccord rapide du support du dispositif de commande.



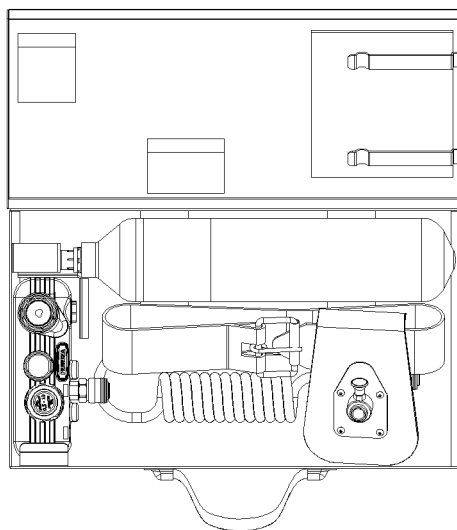
Transport et stockage de l'appareil sous pression

Emballage

Toujours ranger l'appareil sous pression dans son emballage avant le stockage ou après l'utilisation.

Effectuer à ce but les étapes préparatrices suivantes :

- ▶ Couper l'alimentation en air comprimé de l'appareil sous pression (voir page 23).
- ▶ Laisser complètement échapper la pression de l'appareil sous pression.
- ▶ Le cas échéant, nettoyer les raccordements d'air comprimé pour éliminer d'éventuels corps étrangers et encrassements.
- ▶ Fermer les raccords d'air comprimé en utilisant des bouchons adéquats.
- ▶ Poser l'appareil sous pression, le flexible d'air comprimé et le sac dans le coffret de transport comme montré dans l'illustration.



- ▶ Fermer le coffret de transport et les verrous pour le couvercle.

Stockage

- ▶ Lubrifier légèrement toutes les pièces métalliques de l'appareil sous pression avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.
- ▶ Ranger l'appareil sous pression dans le coffret de transport.
- ▶ Stocker l'appareil sous pression à température ambiante à un endroit sec et à l'abri des poussières.

Entretien de l'appareil sous pression

Seules des personnes possédant les connaissances, les aptitudes et les expériences nécessaires ont le droit d'effectuer des travaux d'entretien sur l'appareil sous pression. Tous les travaux n'étant pas décrits à ce niveau doivent uniquement être effectués par le service après-vente du fabricant ou chez le fabricant.

Nettoyage du carter et des surfaces extérieures



PRUDENCE

Endommagement de l'appareil sous pression ou des accessoires suite à l'utilisation de produits de nettoyage inappropriés.

- ▶ Pour le nettoyage, utiliser uniquement un chiffon sec ou légèrement humidifié ou un chiffon humidifié à l'eau savonneuse douce.
-

Légers encrassements

- ▶ Essuyer le carter de l'appareil sous pression avec un chiffon sec.
- ▶ Lubrifier légèrement toutes les pièces métalliques de l'appareil sous pression avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.

Forts encrassements

- ▶ Essuyer le carter de l'appareil sous pression avec un chiffon légèrement humidifié à l'eau savonneuse douce.
- ▶ Nettoyer ensuite le carter avec un chiffon légèrement humidifié à l'eau du robinet.
- ▶ Le frotter ensuite avec un chiffon sec et doux.
- ▶ Lubrifier légèrement toutes les pièces métalliques de l'appareil sous pression avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.

Lubrification de l'appareil sous pression



PRUDENCE

Une lubrification insuffisante ou l'utilisation de mauvais lubrifiants risque d'endommager l'appareil.

- ▶ Uniquement utiliser de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.
 - ▶ Remplir de l'huile de lubrification dans le raccord de la cartouche d'air comprimé.
-

- ▶ Avant le début du fonctionnement, remplir tous les jours deux à cinq gouttes d'huile spéciale pour cloueurs PREBENA directement dans le raccord pour la cartouche d'air comprimé.
-



PRUDENCE

Des dommages nuisibles à l'environnement sont possibles si de l'huile de lubrification est renversée.

- ▶ Lier de l'huile renversée avec un liant.
 - ▶ Récupérer l'huile ainsi liée avec un chiffon.
 - ▶ Eliminer le chiffon conformément aux prescriptions légales en vigueur au lieu d'application.
-

Recharge de la cartouche d'air comprimé

Des cartouches d'air comprimé vides KT-3500 doivent uniquement être remplies avec le compresseur PKT-FILLMASTER 350 disponible comme accessoire.

- ▶ Il faut alors également respecter le mode d'emploi du compresseur.

Contrôle de la cartouche d'air comprimé



AVERTISSEMENT

Risque d'explosion suite à des cartouches d'air comprimé non contrôlées.

- ▶ Uniquement utiliser des cartouches d'air comprimé ayant été correctement contrôlées.
-

Une fois tous les cinq ans, les cartouches d'air comprimé KT-3500 doivent être soumises à un essai de pression chez PREBENA. Ce contrôle effectué avec succès doit être documenté dans le champ prévu à cet effet sur l'étiquette de la cartouche d'air comprimé. Si l'utilisateur recharge lui-même la cartouche d'air comprimé avec le compresseur PKT-FILLMASTER, ces cartouches doivent être envoyées à PREBENA pour qu'elles soient soumises à un essai de pression. Ce contrôle est autrement effectué lors du remplissage des cartouches d'air comprimé chez PREBENA.

- ▶ Vérifier la date du dernier contrôle sur la plaque signalétique.
- ▶ Il faut alors également tenir compte du mode d'emploi de la cartouche.

Si la date y figurant remonte à cinq ans ou plus, procéder comme indiqué ci-dessous :

- ▶ Emballer la cartouche dans un carton robuste d'expédition.
- ▶ Envoyer la cartouche à PREBENA pour le contrôle.
- ▶ Uniquement utiliser des cartouches d'air comprimé ayant été correctement contrôlées.

Elimination d'erreurs



AVERTISSEMENT

Si un appareil sous pression endommagé ou dysfonctionnant est utilisé, il peut en résulter des blessures graves ou mortelles.

- ▶ En cas d'erreur, immédiatement débrancher l'alimentation en air comprimé de l'appareil sous pression.
- ▶ Utiliser l'appareil sous pression seulement après avoir éliminé l'erreur.



PRUDENCE

L'appareil sous pression risque d'être endommagé si les réparations sont effectuées par des personnes non autorisées.

- ▶ Toujours faire effectuer des réparations sur l'appareil sous pression par le fabricant.

L'aperçu suivant vous montre les erreurs possibles avec leurs mesures requises.

Symptômes	Eventuelles causes	Remèdes
Appareil sous pression perd de l'air.	Les vis de fixation sont desserrées.	▶ Serrer les vis de fixation.
	Un joint est défectueux.	▶ Informer le service après-vente (voir page 35).

Symptômes	Eventuelles causes	Remèdes
Pression de service trop élevée.	Réducteur de pression ou soupape de sécurité défectueux.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Immédiatement débrancher l'appareil sous pression de l'alimentation en air comprimé (voir page 23). ▶ Informer le service après-vente (voir page 35).
Pression de service trop élevée (l'air s'échappe de manière audible à hauteur de la soupape de sécurité (7.) pour le fonctionnement avec cartouche d'air comprimé).	L'appareil sous pression est endommagé ou la pression dans la cartouche d'air comprimé est trop élevée.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débrancher la cartouche de l'appareil sous pression (voir page 23). ▶ Mettre en place une cartouche possédant la pression de service correcte (voir page 15). <p>Si le problème persiste tout de même :</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Débrancher la cartouche de l'appareil sous pression. ▶ Informer le service après-vente (voir page 35).
Pression de service trop élevée (l'air s'échappe de manière audible à hauteur de la soupape de sécurité (5.) pour la pression de service).	La pression de service réglée est trop élevée ou l'appareil sous pression est endommagé.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Réduire la pression de service (voir page 21). <p>Si le problème persiste tout de même :</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Débrancher la cartouche de l'appareil sous pression (voir page 23). ▶ Informer le service après-vente (voir page 35).

Si l'erreur ne peut tout de même pas être éliminée, il faut s'adresser au commerçant spécialisé ou au fabricant (voir page 35).

Commande d'accessoires

Des accessoires peuvent être commandés ultérieurement auprès du fabricant (voir page 35).

Nouvelle commande de cartouches d'air comprimé

Des cartouches vides d'air comprimé KT-3500 peuvent être achetées en échange contre des cartouches pleines d'air comprimé dans un magasin spécialisé.

Les cartouches d'air comprimé (KT-3500) peuvent être commandées individuellement ou par lot de deux cartouches d'air comprimé (KT-3500-S) livrées dans le container de transport spécial.

Commander d'autres accessoires

Désignation	Numéro de commande
Huile spéciale pour cloueurs PREBENA	Z200.10
Compresseur PKT-FILLMASTER 350	PKT-FILLMASTER 350
Tuyau spiralé d'un diamètre intérieur de 9 mm, diamètre extérieur de 12 mm, longueur utile 4 m, longueur déployée 7,5 m	Z160.12
Set de flexibles d'air comprimé d'un diamètre intérieur de 9 mm, diamètre extérieur de 15 mm, longueur déployée 10,0 m	Z200.20
Enrouleur de flexibles d'air comprimé d'un diamètre intérieur de 8 cm, diamètre extérieur de 12 cm, pour flexibles d'une longueur de 30 m	Z180.00

Elimination de l'appareil sous pression



PRUDENCE

Dommmages nuisibles à l'environnement en cas d'élimination incorrecte.

- ▶ Nettoyer l'appareil sous pression avant l'élimination.
- ▶ Tenir compte des prescriptions respectives en vigueur pour l'élimination d'huile.



Ne jamais jeter l'appareil sous pression - dans son intégralité ou en parties - dans les ordures ménagères. Se renseigner auprès de l'administration municipale ou communale pour connaître les possibilités de recyclage ou d'élimination correcte et favorable à l'environnement de l'appareil sous pression.

Contactez le fabricant pour obtenir des informations sur les matériaux utilisés dans l'appareil sous pression.

Caractéristiques techniques

Appareil sous pression PNEUMATIQUE mobilo

Dimensions, avec coffret (long. × larg. × haut.) :	476 x 122 x 295 mm
Dimensions, avec sac (long. × larg. × haut.) :	465 x 200 x 115 mm
Poids, avec coffret :	6,6 kg
Poids, avec sac :	3,05 kg
Pression de service :	0,5–10 bar
Pression de service maximale :	10 bar
Puissance fournie maxi :	220 l/min
Pression de réglage soupape de sécurité : (pression de service)	11 bars
Pression de réglage soupape de sécurité : (cartouche d'air comprimé)	21 bars
Températures d'utilisation :	–5 bis +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante

Cartouche d'air comprimé KT-3500

Longueur :	410 mm
Diamètre :	87 mm
Poids, cartouche vide :	1,3 kg
Poids, cartouche pleine :	1,7 kg
Contenu :	1,5 l d'air comprimé
Pression d'air maximale du réservoir :	300 bars
Température d'utilisation :	–5 à +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante maximale 60°C
Durée d'utilisation maximale :	15 ans à partir de la date de fabrication

Adresse du fabricant

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Téléphone : +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Fax : +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-mail : info@prebena.de

Site Internet : www.prebena.de
www.kartuschen-tausch.de

Garantie

PREBENA offre pour l'appareil désigné 1 an de garantie à compter de la date d'achat conformément aux conditions de garantie suivantes. PREBENA garantit l'élimination gratuite de vices dus à des erreurs de matériaux ou de fabrication. Des dysfonctionnements ou des dégâts résultant du maniement non conforme ne sont pas pris en considération dans le cadre de la garantie gratuite.

La garantie s'étend également sur des pièces d'usure, telles que par exemple des anneaux toriques etc. La société PREBENA est libre de décider elle-même si elle répondra aux droits à la garantie en remplaçant la pièce défectueuse ou en livrant un appareil de rechange. D'autres prétentions sont exclues.

Afin de pouvoir avoir droit à la garantie, le bon de garantie dûment rempli avec cachet du commerçant et date d'achat doit être annexé, ou bien encore un justificatif prouvant les données et indications conformes au bon de garantie.

Expédition : l'appareil faisant l'objet de la réclamation doit être emballé minutieusement et sans risque de casser, et il doit être envoyé - timbré - à PREBENA.



Bon de garantie

Désignation du modèle :

Date d'achat :

Commerçant :

(cachet)

Indice

A

Accessoires

- Cartouches d'air comprimé 32
- Commande 32
- Compresseur PKT-FILLMASTER 32
- Description 12
- Huile pour cloueurs 32
- Numéros de commande 32

Adresse du fabricant 35

Alimentation en air

comprimé

- Débranchement 23
- Raccordement 15

Appareil sous pression

- Caractéristiques techniques 34
- Déballage 13
- Élimination 33
- Emballage 25
- Emballage dans le coffret de transport 25
- Entretien 27
- Lubrification 28
- Maniement 19
- Préparation 13
- Stockage 26

Après le fonctionnement

- Débrancher de l'alimentation en air comprimé 23

C

Caractéristiques 11

Caractéristiques techniques

- Appareil sous pression 34

- Cartouche d'air comprimé 34

Cartouche d'air comprimé

- Caractéristiques techniques 34
- Compresseur 32
- Contrôle 29
- Manomètre 17
- Mise en place 16
- Nouvelle commande 32
- Raccordement 17
- Remplissage 29
- Retrait 23

Coffret de transport 25

Consignes de sécurité

- Remarques fondamentales 7
- Symboles 6
- Utilisation conforme 7

Contrôle

- Cartouche d'air comprimé 29
- État 14
- Manomètre pour cartouche d'air comprimé 17
- Manomètre pour pression de service 15

Contrôle de l'état

- Dégâts extérieurs 14
- Dispositifs de sécurité 14
- Tuyau flexible 14

D

Déballage 13

Description

- Accessoires 12
- Caractéristiques 11
- Étendue de livraison 10

Fonctionnement 11
Indications de côté et de direction 11
Plaque signalétique 12

Dispositifs de sécurité

Contrôle de l'état 14

E**Elimination 33**

Eliminer des forts encrassements 27

Eliminer des légers encrassements 27

Emballage 25**Entretien 27**

Contrôle de la cartouche d'air comprimé 29

Lubrification 28

Nettoyage des surfaces extérieures 27

Recharge de la cartouche d'air comprimé 29

Erreurs

Eliminer 30

Service après-vente 31

F**Flexible d'air comprimé**

Raccordement 20

Retrait 23

Fonctionnement 11

Après le fonctionnement 23

Elimination d'erreurs 30

Préparation 13

G**Garantie 36****I**

Indications de côté et de direction 11

L**Lubrification 28****M****Maniement**

Réglage de la pression de service 21

Manomètre

Cartouche d'air comprimé 17

Lecture de la pression de service 21, 22

Pression de service 15

N**Nettoyage**

Carter et surfaces extérieures 27

Forts encrassements 27

Légers encrassements 27

Nettoyage des surfaces extérieures 27**Nettoyage du carter 27****P****Plaque signalétique 12**

Posture de travail 8

Prebena 35

Préparation

Contrôle de l'état 14

Déballage 13

Mise en place de la
cartouche d'air comprimé
15

Raccordement à
l'alimentation en air
comprimé 15

Pression de service

Lecture 21, 22

Manomètre 15

Maximale 15, 34

Réglage 21

Réglage économique 21

Pression de service

maximale 34

R

Raccordement

Cartouche d'air comprimé
17

Flexible d'air comprimé 20

Recharge

Cartouche d'air comprimé
29

Recherche d'erreurs 30

Réglage

Pression de service 21

Remplissage

Cartouche d'air comprimé
29

S

Service

Maniement 19

Service après-vente 35

Stockage 26

Symboles

Consignes de sécurité 6
Texte général 5

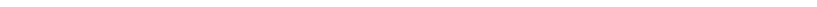
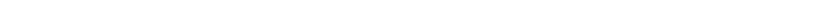
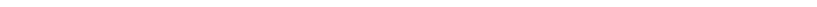
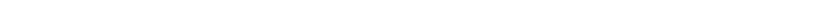
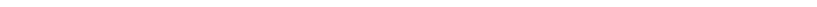
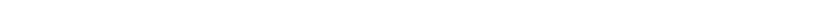
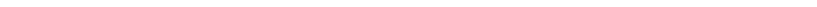
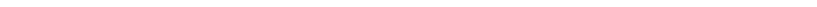
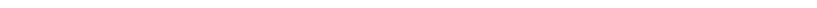
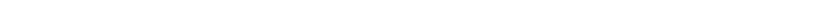
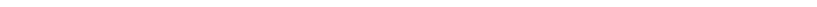
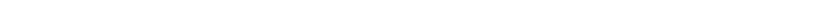
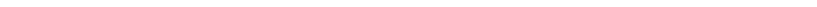
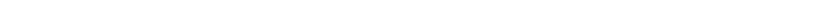
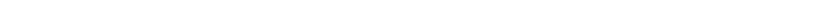
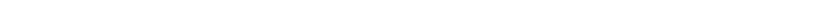
U

Utilisation conforme 7

Notizen



Notizen





Prebena Managementsystem nach

DIN EN ISO 9001



Zertifikat-Registrier-Nr. 73 100 596



PREBENA® PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG
Seestraße 20 – 26, 63679 Schotten, Germany
Tel.: +49 (0) 60 44 / 96 01 – 0, Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01 – 820
eMail: info@prebena.com
www.prebena.de, www.kartuschen-tausch.de